



7 - Hügel - Stadt KIRCHBERGER NACHRICHTEN

Jahrgang 2026

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

29. Juli 2026

Feiern, Erinnern, Zukunft gestalten: Oberschule Kirchberg feiert 50-jähriges Bestehen mit einer Festwoche



Neue Shirts, starke Gemeinschaft und jede Menge Einsatz – die Vorbereitungen für das Festwochenende laufen auf Hochtouren!

Foto: Oberschule Kirchberg

Die Vorfreude an der Kirchberger Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ wächst von Tag zu Tag: Anfang des kommenden Schuljahres feiert unsere Schule ihr 50-jähriges Bestehen – ein ganz besonderes Jubiläum, das mit einer großen Festwoche vom 24. bis 28. August 2026 begangen wird. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren - mit viel Engagement, Kreativität und Herzblut. Unter dem Motto „Tradition. Gemeinschaft. Zukunft.“ möchte die Oberschule nicht nur auf fünf bewegte Jahrzehnte zurückblicken, sondern auch gemeinsam nach vorn schauen.

Seit ihrer Einweihung im Jahr 1976 als Polytechnische Oberschule hat sich die Schule stetig weiterentwickelt. Aus der einstigen POS wurde zunächst eine Mittelschule und später die heutige Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“. Umfangreiche Sanierungsarbeiten, die Einführung von Ganztagsangeboten sowie die Digitalisierung haben die Schule modern geprägt und fit für die Zukunft gemacht. „Seit 50 Jahren steht die Oberschule für Bildung, Miteinander und gelebte Gemeinschaft. Dieses besondere Jubiläum möchten wir gern gemeinsam mit Ihnen feiern – mit Erinnerungen, Begegnungen und einem Blick in die Zukunft“, sagt Schulleiter Max Vandenhertz.

Die ersten drei Tage der Festwoche werden vor allem schulintern gestaltet. Geplant sind Projekte, Aktionen, Ausflüge sowie Arbeitseinsätze in Kirchberg. Damit möchten unsere Schülerinnen und Schüler ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit ihrer Heimatregion setzen. Die Höhepunkte der Festwoche folgen am Donnerstag und Freitag mit öffentlichen Veranstaltungen für alle Bürgerinnen und Bürger.

Oberschulfest für die ganze Familie am 27. August:

Am Donnerstag, dem 27. August 2026, lädt die Oberschule Kirchberg von 15.00 bis 22.00 Uhr herzlich zum großen Oberschulfest ein. Eingeladen sind alle Kirchbergerinnen und Kirchberger, Familien, Freunde der Schule, ehemalige Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte – kurz: einfach alle, die Lust haben, vorbeizukommen. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit spannenden Aktivitäten für Groß und Klein, leckeren Speisen und Getränken, Live-Musik sowie vielen Möglichkeiten für Gespräche und gemeinsame Erinnerungen.

Große Jubiläums-Festveranstaltung am 28. August:

Am Freitag, dem 28. August 2026, findet von 15.00 bis 16.00 Uhr die feierliche Jubiläumsveranstaltung statt. Der Einlass beginnt ab 14.00 Uhr. Zu diesem besonderen Anlass sind ausdrücklich auch alle ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer sowie ehemalige Schülerinnen und Schüler eingeladen, gemeinsam auf 50 Jahre Schulgeschichte zurückzublicken und dieses Jubiläum miteinander zu feiern. Bei Teilnahmewunsch bitten wir um eine Rückmeldung bis spätestens 10. August 2026 per E-Mail an: oberschule-kirchberg@t-online.de

„Eine Schule besteht nicht nur aus Mauern und Klassenzimmern – sie lebt von den Menschen, die hier gelernt, gearbeitet, gelacht und Erinnerungen geschaffen haben. Genau diese Verbundenheit möchten wir zum 50-jährigen Jubiläum feiern. Ob ehemalige Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern oder Freunde unserer Schule: Sie alle sind herzlich eingeladen, Teil dieser besonderen Festwoche zu sein“, so Max Vandenhertz.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Gartenfest der Generationen im SBBZ e. V. Familienzentrum im „Haus der Parität“



Das SBBZ e. V. Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus Kirchberg lädt am Freitag, 21. August, von 15.00 bis 19.00 Uhr herzlich zum Gartenfest der Generationen ein. Besucherinnen und Besucher jeden Alters erwartet ein abwechslungsreicher Nachmittag mit vielen Mitmachaktionen, Begegnungen und guter Unterhaltung.



Für Kinder gibt es Spiel und Spaß im Garten sowie Kinderschminken. Kreative Gäste können Blumenkränze binden oder Kerzen ziehen. Außerdem laden verschiedene Stationen zum Mitmachen ein – auf alle Teilnehmenden wartet eine kleine Überraschung.

Das Gartenfest bietet zudem die Gelegenheit, das SBBZ e. V. Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus Kirchberg kennenzulernen und sich über die vielfältigen Angebote des Hauses zu informieren. Mitarbeitende und Ehrenamtliche stehen gerne für Fragen und Gespräche zur Verfügung.



Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bei Kaffee, Kuchen, herzhaften Speisen und erfrischenden Getränken bleibt ausreichend Zeit für Austausch und geselliges Beisammensein.

Das SBBZ e. V. Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus Kirchberg freut sich auf zahlreiche Gäste und einen fröhlichen Nachmittag, der Generationen zusammenbringt.

*SBBZ e. V. Familienzentrum
und Mehrgenerationenhaus Kirchberg*

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtratssitzung im August

Im August findet planmäßig keine Stadtratssitzung statt. Bitte beachten Sie die Aushänge am und im Rathaus sowie Veröffentlichungen auf unserer Internetseite www.kirchberg.de.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Ausschusstermine im August

Im August finden keine Ausschusssitzungen statt.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Einladung zu den Bürgersprechstunden

Ich lade Sie recht herzlich zu meinen Bürgersprechstunden ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Im August finden die Bürgersprechstunden am Dienstag, dem 04.08.2026 von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag, dem 06.08.2026 von 09.00 bis 11.00 Uhr statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

*Ihre Bürgermeisterin,
Dorothee Obst*

Schiedsstelle der Stadt Kirchberg und der Gemeinde Hirschfeld

Die regelmäßige Sprechstunde der Schiedsstelle im Rathaus der Stadt Kirchberg wird jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Zimmer 104 durchgeführt.

Die nächste Sprechstunde findet am 04.08.2026 statt.

Sie können aber auch für die Sprechstunde mit dem Friedensrichter einen Termin vereinbaren. Herr Solbrig ist wie folgt erreichbar:

Telefon: 0176-96650999

E-Mail: philipp.solbrig@mail.de

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg am 30.06.2026

Am Dienstag, dem 30.06.2026, fand die 23. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg der Wahlperiode 2024 – 2029 im Ratssaal des Rathauses statt.

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 23/2026:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt die vorliegende Entwurfsplanung und die Fortführung der Planung mit den Leistungsphasen 4 bis 8 zum Vorhaben „Ausbau Teichstraße in Kirchberg von Niedercrinitzer Straße bis Wiesenackerweg; Förderrichtlinie Energie und Klima – FRL EuK/2023“.

Beschluss 24/2026:

Der Stadtrat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 wie folgt:

1.) Der Jahresabschluss 2023 einschließlich des Anhangs und Rechenschaftsberichtes wird gemäß § 88 b Absatz 2 SächsGemO nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO wie folgt festgestellt:

in der Ergebnisrechnung mit

- Summe der ordentlichen Erträge von 15.784.355,49 EUR
- Summe der ordentlichen Aufwendungen von 15.182.109,55 EUR
- **einem ordentlichen Jahresergebnis von 602.245,94 EUR**
- Summe der außerordentlichen Erträge von 261.021,23 EUR
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen von 74.455,85 EUR
- **einem Sonderergebnis von 186.565,38 EUR**

in der Finanzrechnung mit

- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.859.704,47 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von 75.748,66 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von -254.620,16 EUR
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von -29.614,90 EUR
- **Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um 1.651.218,07 EUR**

in der Vermögensrechnung (Bilanz) mit

- **einer Bilanzsumme von 82.123.658,66 EUR**
- **einem Anlagevermögen von 70.172.345,34 EUR**
- **einem Umlaufvermögen von 11.882.376,95 EUR**
darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von 6.005.644,50 EUR
- **Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 68.936,37 EUR**
- **einer Kapitalposition von 39.303.522,35 EUR**
darunter einem Basiskapital von 27.024.303,92 EUR
Rücklagen von 12.279.218,43 EUR
Fehlbeträge von 0,00 EUR
- **Passiven Sonderposten von 32.678.095,10 EUR**
- **Rückstellungen von 145.241,02 EUR**
- **Verbindlichkeiten von 9.986.499,61 EUR**
- **Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von 10.300,58 EUR**

2.) Die Summe aus dem Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses i.H. von 602.245,94 Euro und dem verrechnungsfähigen Fehlbetrag aus Altabschreibungen i.H. von 372.435,04 Euro wird i.H. von 974.680,98 Euro in die „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ eingestellt.

Der Überschuss des Sonderergebnisses i.H. von 186.565,38 Euro wird in die „Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses“ eingestellt.

3.) Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss 25/2026:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die 5. Änderungssatzung zur Beitrags- und Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg vom 30.06.2026.

Beschluss 26/2026:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg wählt auf der Grundlage des § 9 Kommunalwahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. April 2018 (SächsGVBl. S. 298), für die Bürgermeisterwahl am 10.01.2027 den Gemeindevwahlauschuss und die Anzahl der Beisitzer wie folgt:

Beisitzer: 2

Vorsitzende: Frau Sindy Zimmer, Kirchberg

Stellvertreter: Frau Sylvia Wössner, Zwickau

Beisitzer: Herr Andreas Gnüchtel, Kirchberg

Stellvertreter: Herr Lutz Timmreck, Kirchberg

Beisitzer: Frau Marina Dreißig, Kirchberg

Stellvertreter: Frau Sarah Kramer, Kirchberg

Beschluss 27/2026:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Bestätigung einer außerplanmäßigen investiven Auszahlung in Höhe von 58.000 Euro in den Haushaltsplan 2026 der Stadt Kirchberg für die Planungsleistung LP 1-3 Umbau Lehrschwimmbecken der Grundschule „Ernst Schneller“ einzustellen. Die Mittel werden der Liquiditätsrücklage entnommen.

Beschluss 28/2026:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Planungsleistung LP 1-3 zum Umbau Lehrschwimmbecken der Grundschule „Ernst Schneller“ an das Ingenieurbüro Hüller GmbH, Alte Roßbacher Straße 5 in 08645 Bad Elster zum vorläufigen Angebotspreis von 51.002,37 Euro brutto.

Beschluss 29/2026:

Der Stadtrat beschließt, seine regelmäßigen Sitzungen im 2. Halbjahr 2026 zu folgenden Terminen durchzuführen: 29.09.2026; 27.10.2026; 24.11.2026; 15.12.2026.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

5. Änderungssatzung zur Beitrags- und Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg vom 30. Juni 2026

Auf der Grundlage der §§ 4 und 10 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285), der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) und der §§ 1, 2, 4, 14 und 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen - SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg in seiner Sitzung am 30. Juni 2026 folgende 5. Änderungssatzung zur Beitrags- und Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg vom 27.10.2015, zuletzt geändert am 06.07.2021, beschlossen:

§ 1

§ 3 Gastkinder wird neu eingefügt:

(1) Personensorgeberechtigte in einer Notsituation (Krankheit, Kur, Unfall oder Ähnliches) können für ihr Kind einen Gastplatz in Anspruch nehmen.

(2) Gastplätze werden in den Kindertageseinrichtungen (inkl. Hort) zur Verfügung gestellt, wenn die erforderlichen Rahmenbedingungen vorhanden sind. Über die Aufnahme entscheidet der/ die Leiter/-in der Einrichtung.

(3) Der Besuch des Gastkindes in der Einrichtung ist über einen formlosen Antrag schriftlich vor Aufnahme von den Eltern bei dem/der Leiter/-in einzureichen. Gastkinder werden auf Grundlage eines Gastplatzvertrages zwischen den Personensorgeberechtigten und dem Träger der Einrichtung betreut.

(4) Für die angemeldeten Tage werden Tages- oder Wochensätze, auf Grundlage der ungekürzten Elternbeiträge erhoben.

§ 2

§ 6 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

Die ungekürzten Elternbeiträge betragen für

- a) eine bis zu neunstündige Betreuungszeit für Kinder im Alter von 0 bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres 16,35 Prozent der Betriebskosten,
- b) eine bis zu neunstündige Betreuungszeit für Kinder im Alter von der Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Schuleintritt 25,67 Prozent der Betriebskosten,
- c) eine bis zu sechsstündige Betreuungszeit für Kinder der 1. - 4. Klassen 26,21 Prozent der Betriebskosten

§ 3

§ 6 Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst: 2

Die ungekürzten Elternbeiträge richten sich nach den jeweiligen maximalen Betreuungszeiten.

§ 4

§ 6 Absatz 5 wird wie folgt neu gefasst:

Für eine entsprechende geringere Betreuungszeit werden die Elternbeiträge im Verhältnis angepasst. Ist ein Kind regelmäßig länger als neun Stunden in der Kinderkrippe und Kindergarten bzw. länger als sechs Stunden im Hort aufgenommen, werden weitere Elternbeiträge erhoben.

§ 5

§ 6 Absatz 6 wird wie folgt neu gefasst:

In den gesetzlich festgeschriebenen Ferien (mindestens 15 Ferientage) beträgt die Grundbetreuung im Hort sechs Stunden. Betreuungsverträge mit einer Betreuungszeit von 5 Stunden erhöhen sich während der gesetzlich festgeschriebenen Ferien grundsätzlich auf 6 Stunden. Die Beiträge für die Inanspruchnahme von längeren Betreuungszeiten (über 6 Stunden) in den Schulferien betragen 1/126 der Betriebskosten gemäß § 6 Abs. 1 je Betreuungsstunde, maximal 30,00 Euro pro Woche.

§ 6

§ 7 Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

Für Schulanfänger werden die Elternbeiträge gemäß der Anlage „Überblick über den voraussichtlichen Beginn der Schuljahre“ berechnet/festgelegt.

§ 7

§ 8 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

Für jede angefangene Stunde Mehrbetreuungszeit außerhalb der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung ist ein Beitrag in Höhe von 1/174,6 der Betriebskosten gemäß § 6 Abs. 1 je Betreuungsstunde zu entrichten.

§ 8

§ 8 Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

Bei mehr als dreimaliger Überschreitung der Betreuungszeit in einem Kalendermonat erfolgt im folgenden Monat automatisch die Einstufung im nächsthöheren Tarif und somit eine entsprechende Beitragsfestsetzung ab dem folgenden Monat. Sollte eine Einstufung in den nächsthöheren Tarif nicht möglich sein, werden zusätzliche Entgelte erhoben.

§ 9

§ 9 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

Eine Anpassung der Elternbeiträge zum 1. September des laufenden Jahres erfolgt nur, wenn die gem. § 6 Abs. 2 neu errechneten Elternbeiträge mehr als 1,00 Euro von den bisher 3 geltenden Elternbeiträgen abweichen.

§ 10

§ 11 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

In Kindertageseinrichtungen werden die Kinder auf Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung (Betreuungsvertrag) zwischen den Personensorgeberechtigten und dem Träger der Kindertageseinrichtung für die dort festgelegte Betreuungsdauer betreut. Änderungen der Betreuungsdauer bedürfen einer Änderung des Betreuungsvertrages. Wird die vertraglich festgelegte Betreuungsdauer dreimal in einem Monat überschritten, ist der Betreuungsvertrag entsprechend anzupassen.

§ 11

§ 12 Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

Bei einer vereinbarten Eingewöhnungszeit von einem Monat wird für die Eingewöhnungszeit ein Elternbeitrag für eine Anmeldung des Kindes mit 4,5 Stunden der jeweils geltenden Beitrags- und Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg erhoben. Dabei bleibt die tatsächliche tägliche Anwesenheitszeit des Kindes (weniger als 4,5 Stunden oder mehr als 4,5 Stunden) unbeachtlich. Bei einem Wechsel der Kindertageseinrichtung kann die Eingewöhnungszeit ebenfalls gewährt werden.

§ 12

§ 13 wird wie folgt neu gefasst:

Gewünschte Veränderungen der täglichen Betreuungszeit ab dem Folgemonat sind bei der Leitung der Kindertageseinrichtung spätestens zum 15. des laufenden Monats durch die Personensorgeberechtigten schriftlich zu beantragen.

§ 13

Die Satzung tritt am 01.09.2026 in Kraft.

Kirchberg, den 30. Juni 2026

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO): „Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

Bekanntmachung der Elternbeiträge und weiteren Entgelten gemäß § 9 Abs. 1 der Beitrags- und Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg vom 27.10.2015, zuletzt geändert mit Datum vom 30.06.2026

(1) Der Elternbeitrag beträgt

1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG pro Monat,

Betreuungszeit	Zwei-Eltern-Familien				Alleinerziehende			
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
9,0 Stunden	298,61 €	179,17 €	59,72 €	entfällt	268,75 €	161,25 €	53,75 €	entfällt
6,0 Stunden	199,07 €	119,44 €	39,81 €	entfällt	179,17 €	107,50 €	35,83 €	entfällt
4,5 Stunden	149,31 €	89,58 €	29,86 €	entfällt	134,37 €	80,62 €	26,87 €	entfällt

2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG pro Monat,

Betreuungszeit	Zwei-Eltern-Familien				Alleinerziehende			
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
9,0 Stunden	199,45 €	119,67 €	39,89 €	entfällt	179,51 €	107,70 €	35,90 €	entfällt
6,0 Stunden	132,97 €	79,78 €	26,59 €	entfällt	119,67 €	71,80 €	23,93 €	entfällt
4,5 Stunden	99,73 €	59,84 €	19,95 €	entfällt	89,75 €	53,85 €	17,95 €	entfällt

3. bei der Betreuung als Hortkind gemäß § 1 Abs. 4 SächsKitaG pro Monat.

Betreuungszeit	Zwei-Eltern-Familien				Alleinerziehende			
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
6,0 Stunden	107,70 €	64,62 €	21,54 €	entfällt	96,93 €	58,16 €	19,39 €	entfällt
5,0 Stunden	89,75 €	53,85 €	17,95 €	entfällt	80,78 €	48,47 €	16,16 €	entfällt

(2) Für die Inanspruchnahme von längeren Betreuungszeiten in den Schulferien wird ein Betrag in Höhe von 3,26 €, maximal 30,00 € pro Woche erhoben.

(3) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung überschritten, werden weitere Entgelte nach folgenden Maßgaben erhoben:

	Krippe	Kindergarten	Hort
Betreuung für jede weitere angefangene Stunde	9,66 €	4,11 €	3,26 €

(4) Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung noch nicht abgeholt worden sind, wird ein weiteres Entgelt erhoben.

(5) Die Elternbeiträge treten ab 01.09.2026 in Kraft.

Kirchberg, den 30.06.2026

D. Obst
Bürgermeisterin

Baugrundstück in Kirchberg, Heidenackerweg

Die Stadt Kirchberg schreibt das folgende baureife Grundstück zum Kauf aus:

Lage: Am Heidenackerweg, inmitten des Wohngebietes Teichstraße

Gemarkung Kirchberg, Flurstück 1366, 1365 und Teilflurstück 1367/4 in Größe von ca. 640 qm



Bebauung: Das Grundstück kann nach §246e BauGB bebaut werden. Die Zufahrt erfolgt über die Straße Heidenackerweg.

Die Anbindung an eine Trink- und Abwasserleitung ist über die Straße Heidenackerweg möglich. Erdgas liegt ebenfalls in der Straße an.

Zu beachten ist, dass das Flurstück 1367/4 noch nicht vermessen ist. Die Kosten für die Vermessung sind vom Käufer zu tragen.

Mindestangebot: 70.000,00 Euro

Bei Interesse am Erwerb richten Sie bitte ein schriftliches Angebot bis zum 31.07.2026 im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

**Grundstücksangebot Baugrundstück Heidenackerweg!
Nicht öffnen!**

an folgende Adresse:

Stadt Kirchberg, Finanzen/Liegenschaften, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Weiterhin sind vom Erwerber alle im Zusammenhang mit dem Verkauf des Flurstückes stehenden Kosten, u. a. Grunderwerbssteuer, Notar- und Grundbuchkosten zu tragen. Für den Inhalt oder die Richtigkeit wird jegliche Haftung der Stadt Kirchberg ausgeschlossen. Für Rückfragen oder Absprachen von Besichtigungsterminen steht Ihnen Frau Oettel, Telefon 037602/83147 und für Fragen zur Bebauung Frau Bernstein, Telefon 037602/83172 zur Verfügung.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Nachrichten und Termine

Die Bürgermeisterin gratuliert

Zum 70. Geburtstag

Frau Christine Backofen	am 01.08.	in Kirchberg
Herrn Rainer Drechsel	am 03.08.	in Kirchberg
Frau Sabine Judkowiak	am 06.08.	in Saupersdorf
Herrn Hans Joachim Braunisch	am 12.08.	in Kirchberg
Frau Ursula Fugmann	am 16.08.	in Kirchberg
Herrn Uwe Speer	am 17.08.	in Cunersdorf
Frau Ute Pongratz	am 23.08.	in Saupersdorf
Herrn Stephan Vogler	am 23.08.	in Kirchberg
Frau Barbara Petzold	am 29.08.	in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag

Herrn Wilfried Krause	am 01.08.	in Leutersbach
Frau Brigitte Hoffmann	am 03.08.	in Kirchberg
Frau Gisela Wappler	am 03.08.	in Wolfersgrün
Frau Annelie Dehn	am 11.08.	in Cunersdorf
Frau Angelika Vulturius	am 13.08.	in Kirchberg
Herrn Hartmut Neumann	am 20.08.	in Cunersdorf
Frau Marion Hofmann	am 29.08.	in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag

Herrn Lothar Müller	am 01.08.	in Burkersdorf
Frau Rosmarie Bachmann	am 06.08.	in Wolfersgrün
Frau Hannelore Conrad	am 18.08.	in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag

Herrn Gerd Janoud	am 12.08.	in Kirchberg
Herrn Elmo Fickert	am 31.08.	in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag

Frau Waldtraut Badstübner	am 11.08.	in Kirchberg
Herrn Horst Gerber	am 12.08.	in Kirchberg

Zum 95. Geburtstag

Frau Esther Steglich	am 02.08.	in Kirchberg
Frau Gertrud Gäbel	am 13.08.	in Kirchberg

Zum 104. Geburtstag

Frau Elfride Weidlich	am 19.08.	in Kirchberg
-----------------------	-----------	--------------

Zum 50. Hochzeitstag

Den Eheleuten		
Silvia und Harry Billen	am 07.08.	in Stangengrün
Den Eheleuten		
Gisela und Gert Volk	am 14.08.	in Kirchberg
Den Eheleuten		
Birgit und Frank Schmidt	am 28.08.	in Saupersdorf

Zum 60. Hochzeitstag

Den Eheleuten		
Sonja und Wolfgang Löscher	am 13.08.	in Kirchberg
Den Eheleuten		
Christine und		
Ernst-Dieter Bürger	am 20.08.	in Cunersdorf

Ich wünsche allen Geburtstags- und Ehejubilaren der Stadt Kirchberg und der Ortsteile alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.

*Ihre Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*



© stock.adobe.com - Rica Nohara



Online-Bewerbung: jobs-regional.de

Auf Entdeckungstour im Kirchberger Rathaus: Mädchen und Jungen der Kita Kinderland lernen die Stadtverwaltung kennen



Besonderer Besuch im Rathaus: Die Bürgermeisterin nahm sich für ihre jungen Gäste viel Zeit.

Fragen stellen, Neues entdecken, Rathausluft schnuppern: 12 Mädchen und Jungen der Kita Kinderland haben am Freitag, dem 26. Juni 2026 einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Stadtverwaltung Kirchberg werfen können. Platz nehmen durften sie im Ratssaal, wo normalerweise die Sitzungen des Stadtrates stattfinden. Dort erklärte die Bürgermeisterin Frau Obst, welche Aufgaben eine Stadt hat, wie Entscheidungen getroffen werden, warum es einen Stadtrat gibt und warum ein Haushalt für die Stadt so wichtig ist. Die Kinder lernten, dass die Stadt Kirchberg für die Schulgebäude, für die Kitas, für die Grünanlagen, aber auch für das Freibad Rödelbachtal in Hartmannsdorf zuständig ist. Anschließend präsentierten zwei Mitarbeiter der Stadtverwaltung ihre Arbeit auf anschauliche und spannende Weise. Dabei erfuhren die Mädchen und Jungen vieles über die Aufgaben der Feuerwehr und über den Straßenbau. Sie hörten aufmerksam zu und stellten viele neugierige Fragen.



Standesbeamtin Christiane Heilmann zeigte den Kindern sehr anschaulich, wie eine Trauung abläuft.

Beim anschließenden Rundgang durch das Rathaus konnten sie außerdem einen Blick in verschiedene Büros und Ämter werfen. Sie besuchten den Festsaal, in dem Veranstaltungen, aber auch Einwohnerversammlungen stattfinden, das Trauzimmer, inklusive einer schönen Trau-Rede der Standesbeamtin, sowie das Büro der Bürgermeisterin. Ein besonderer Höhepunkt war die Gelegenheit, selbst einmal auf dem Stuhl der Bürgermeisterin Platz zu nehmen. Auch die Amtskette sorgte für staunende Gesichter. Frau Obst nahm sich viel Zeit für ihre jungen Gäste. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein Pixi-Buch, das die Aufgaben einer Stadtverwaltung kindgerecht erklärt. Außerdem bekamen sie eine eigens gestaltete Titelseite der Kirchberger Nachrichten mit einem Gruppenfoto, das anfangs zusammen mit Frau Obst vor dem Rathaus gemacht wurde.

„Es war sehr schön, euch heute bei uns im Rathaus begrüßen zu dürfen. Ihr habt toll mitgemacht, aufmerksam zugehört und viele spannende Fragen gestellt. Ich hoffe, ihr konntet einen guten Eindruck davon gewinnen, was alles zu einer Stadtverwaltung gehört und welche Aufgaben wir haben“, verabschiedete sich Bürgermeisterin Dorothee Obst von den begeisterten Kindern und ihren Erzieherinnen.



Am Ende gab es noch Schokolater für alle.

Fotos: Katrin Uhlig

Kirchberg für unterwegs – der neue Lunch-Pot mit Schrauber Mich'!



Ferienzeit ist Reisezeit! Ob Ausflug, Wanderung, Oldtimer-Treffen oder ein entspannter Tag am See – ein paar leckere Snacks dürfen natürlich nicht fehlen. Dafür haben wir den perfekten Begleiter: unseren neuen Kirchberger Lunch-Pot „To Go“, bedruckt mit dem beliebten Maskottchen der Kirchberg Classics, dem Schrauber Mich'l.

Der praktische Behälter mit Deckel bietet Platz für kleine Leckereien und ist ideal für unterwegs. Es gibt ihn in fünf Farben: Schwarz, Violett, Hellgrün, Orange und Blau. Erhältlich ist der Lunch-Pot in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2. Preis: 4,50 Euro. Ein praktisches Souvenir aus Kirchberg – und ein echter Hingucker für unterwegs! Übrigens, noch mehr tolle Souvenirs aus Kirchberg finden Sie auf unserer Webseite www.kirchberg.de/souvenirs.

Stadtverwaltung Kirchberg

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2748

Christoph-Graupner-Kunstpreis: Ausstellung im Kirchberger Rathaus bis Ende August zu sehen

Christoph Graupner ist untrennbar mit der Stadt Kirchberg verbunden. Der hier vor rund 340 Jahren geborene Komponist beeindruckte Zeit seines Lebens durch seine Kreativität und seine Freude am Experimentieren mit Klängen und Ausdrucksformen. Sein Name lebt heute nicht nur in seinen musikalischen Werken fort. Mit dem Christoph-Graupner-Kunstpreis ist auch ein renommierter Wettbewerb nach ihm benannt. Er wird im zweijährigen Wechsel für Musik sowie für Malerei und Grafik ausgeschrieben. In diesem Jahr standen wieder die Bereiche Malerei und Grafik im Mittelpunkt. Dabei würdigt der Wettbewerb künstlerische Kreativität und macht zugleich deutlich, dass Graupners kulturelles Erbe bis heute inspirierend wirkt.



Sorgfältig arrangieren Linus Günther und Manuela Schelenz, Mitarbeiter der Kirchberger Stadtverwaltung, die prämierten Kunstwerke im Gewölbegang des Rathauses.

Foto: Katrin Uhlig

Nach der Präsentation und Prämierung im Schloss Wildenfels werden die ausgezeichneten Werke nun traditionell auch in der Geburtsstadt Christoph Graupners gezeigt. Bis zum 29. August sind die Arbeiten im Gewölbegang des Rathauses Kirchberg, Neumarkt 2 zu sehen.

Die Ausstellung bietet nicht nur einen Einblick in die Vielfalt aktueller Kunst, sondern schlägt zugleich eine Brücke zwischen Geschichte und Gegenwart. Sie macht deutlich, dass Inspiration keine Frage des Jahrhunderts ist – und dass Graupners Name in Kirchberg bis heute für Kreativität und künstlerischen Anspruch steht.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 26. August 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 12. August 2026

Annahmeschluss für Anzeigen:
Montag, der 17. August 2026, 9.00 Uhr

Die Frau hinter den Puppen – Kirchberg erinnert an die Künstlerin Annemarie Lange



Annemarie Lange mit zwei ihrer Puppen.

und weit über die Grenzen hinaus prägte.

Zehn Jahre nach ihrem Tod lebt das kreative Erbe von Annemarie Lange weiter. Zahlreiche liebevoll gestaltete Collagen, Karten und Bilder, die sie in ihren letzten Lebensjahren schuf, sowie ihre unverwechselbaren Puppen zeugen noch heute von ihrer Schaffenskraft und Fantasie. Damit diese Arbeiten nicht in Vergessenheit geraten, wollen wir einen kleinen Ausschnitt ihres künstlerischen Nachlasses hier zeigen und damit an eine Frau erinnern, die über Jahrzehnte das Kunsthandwerk in Kirchberg

Annemarie Lange wurde 1925 in Cainsdorf bei Zwickau geboren. Sie wuchs in einem bildungs- und kulturinteressierten Elternhaus auf. Ihr Vater Richard Lange war Oberlehrer in Cainsdorf und unterrichtete auch seine eigene Tochter. Nach dem Besuch der Volksschule absolvierte Annemarie Lange die Höhere Handelsschule.



Die Lange-Schwwestern: Liselotte, Ursula und Annemarie

Die Familie Lange hatte insgesamt vier Kinder. Neben Annemarie gehörten dazu Liselotte, Ursula und Heinrich. Besonders die beiden Schwestern Annemarie und Liselotte entwickelten schon früh ihre künstlerischen Fähigkeiten. Das Familienleben war von Musik, Kreativität und handwerklicher Betätigung geprägt. Während Ursula und Heinrich später eher bodenständige Berufe ergriffen, widmeten sich Annemarie und Liselotte der Kunst und entwickel-



Bei der Herstellung von Strohsternen.

ten im Laufe der Jahre jeweils ihre ganz eigenen Techniken und Schwerpunkte.

Den Weg in die Selbstständigkeit als Künstlerin fand Annemarie Lange jedoch nicht sofort. Von 1945 bis 1955 arbeitete sie als Lohnrechnerin bei der Deutschen Reichsbahn in Wilkau-Haßlau. In ihrer Freizeit unterstützte sie ihre Schwester Liselotte, die mit kunstvoll gestalteten Strohrefiguren bekannt wurde. Viele Jahre lang half Annemarie nach Feierabend bei der Herstellung dieser Arbeiten, kreierte aber auch eigene Strohsterne. Zu dieser Zeit lebten die beiden Schwestern zusammen in Kirchberg.

Parallel dazu entdeckte Annemarie Lange ihre Leidenschaft für Puppen. Sie begann, eigene Figuren zu entwerfen und anzufertigen. Das Interesse an ihren Arbeiten wuchs stetig, sodass sie sich 1955 ganz der Puppengestaltung widmen konnte. Fortan bestritt sie ihren Lebensunterhalt als freischaffende Kunsthandwerkerin.



Die Eierpuppen von Annemarie Lange waren sehr begehrt.

Foto: Archiv/privat

Bereits damals entstand der unverwechselbare Stil, der ihre Puppen bis heute auszeichnet. Anders als viele traditionelle Spielpuppen waren ihre Figuren keine naturgetreuen Nachbildungen, sondern bewusst stilisierte Charaktere mit hohem Wiedererkennungswert – ganz gleich ob Nadelpuppen, Eierpuppen oder dekorative Gebrauchspuppen. Die Köpfe wurden aus Holz gedreht und auf einem hölzernen Grundgerüst aufgebaut. Mit viel Liebe zum Detail gestaltete Annemarie Lange Frisuren, Hüte, Stoffe und Kleidung. Sie experimentierte mit unterschiedlichsten Materialien, entwickelte eigene Haartrachten und Kopfbedeckungen und fertigte Kleidungsstücke von der Unterwäsche bis zum filigranen Spitzenkragen. Auf diese Weise schuf sie eine eigenständige und unverwechselbare Form des Kunsthandwerks. 1966 erhielt Annemarie Lange das Prädikat „Kunstschaffende im Handwerk“. Ihre Arbeiten fanden große Beachtung und wurden auf Ausstellungen präsentiert. Gemeinsame Ausstellungen veranstaltete sie unter anderem mit Rosemarie Spies, ihrer Schwester Liselotte Lange und Dieter Groh. Für das Jahr 1972 ist eine Ausstellung im Berliner Klub der Kulturschaffenden dokumentiert, bei der Annemarie Lange bereits als eigenständige Ausstellerin genannt wird.

1981 verlegte sie ihr kreatives Wirken von Kirchberg in ihren Geburtsort Cainsdorf zurück, kaufte sich ein kleines Häuschen und arbeitete von dort aus weiter. „Bis zum Jahr 2012 fertigte sie nach Bestellung Nadel-, Eier- oder Schlenkerpuppen. Als sie erkannte, dass ich mich ebenfalls dafür interessierte, ehrgeizig war und geschickt anstellte, leitete sie mich an und weihte mich in ihre Handwerkskunst ein“, erzählt Uli Sporrer, die Nichte von Annemarie Lange.

Sonst sehr liebevoll und fürsorglich, war Annemarie Lange auf diesem Gebiet eine strenge Lehrerin. „Sie hatte genaue Vorstellungen und jede Puppe, die ich herstellte, ging durch ihre Qualitätskontrolle. Nach und nach durfte ich auch eigene Stoffe für die Kleidung verwenden – aber immer in Abstimmung mit meiner Tante“, erinnert sich Uli Sporrer und lächelt.



Ihre Nichte, Uli Sporrer, trat das künstlerische Erbe von Annemarie Lange an. Sie stellt bis heute Puppen nach dem Vorbild ihrer Tante her, kreierte aber auch eigene Häkelpuppen und -tiere.

Foto: Katrin Uhlrig

Ihre letzten Lebensjahre verbrachte Annemarie Lange wieder in Kirchberg, wo sie ab etwa 2012 im Pflegeheim am Borberg lebte. Ihr Zimmer mit Blick zum Borberg war schlicht eingerichtet: Ein Bett und drei kleine Schränkchen über Eck gestellt. Doch es blieb bis zuletzt ein Ort kreativen Schaffens. „Wenn ich sie besuchte, saß sie meist auf dem Bett mit ihren Arbeitsmaterialien: Papier, Stifte, Schere, Kleber und Werbehefte, aus denen sie passende Bilder und Texte ausschneidete und zu neuen Kompositionen zusammenfügte“, berichtet Brigitte Brode von den Kirchberger Kunstfreunden, die mit Annemarie und Liselotte Lange befreundet war. Um die hundert Collagen, Karten und Zeichnungen entstanden in den letzten Jahren ihres Lebens.



Annemarie Lange (sitzend) mit ihrer Nichte Uli Sporrer sowie Brigitte Brode, Silvia Gündel-Büttcher und Kerstin Dinger.

Foto: privat

Auch im Pflegeheim blieb die enge Verbindung zu ihrer Schwester Liselotte bestehen, die auf derselben Etage wohnte.

Zu ihrem 90. Geburtstag wurde Annemarie Lange nochmals eine besondere Ehre zuteil: Anlässlich des Altstadt-festes 2015 zeigte eine Ausstellung im Kirchberger Rathaus

einen Querschnitt ihres künstlerischen Schaffens. Kurz vor ihrem Tod übergab sie ihre gefertigten Puppen an Brigitte Brode. Diese war damals Geschäftsführerin der Behindertenwerkstatt in Reinsdorf und Gründerin des Café Marie am Altmarkt. Seit der Eröffnung des Cafés sind die Figuren dort in einer Wandvitrine zu sehen und erinnern an das außergewöhnliche Talent ihrer Schöpferin.



Bilder, eigene Texte und Zeichnungen wurden von der Künstlerin stilvoll arrangiert. Foto: Archiv/privat

Am 17. Juni 2016 verstarb Annemarie Lange. Wie ihre Schwester Liselotte hatte sie keine eigene Familie gegründet. Ihr künstlerisches Erbe trat ihre Nichte Uli Sporrer an, die bis heute Puppen nach dem Vorbild ihrer Tante fertigt. Doch die Nachfrage nach diesem traditionellen Kunsthandwerk ist in den vergangenen Jahren deutlich zurückgegangen. „Mich erreichen kaum noch Aufträge, obwohl noch Puppen und Rohlinge vorhanden sind“, erzählt sie. Mittlerweile hat sie sich mehr der Herstellung von Häkeltieren und -puppen gewidmet.



Bis zuletzt sah man Annemarie Lange in ihrem Zimmer zeichnen und basteln. Foto: Archiv/privat

Die Erinnerung an Annemarie Lange lebt dennoch weiter. Ihre Puppen können im Café Marie besichtigt werden. Die von ihr geschaffenen Collagen wurden von Brigitte Brode bewahrt und der Stadt Kirchberg leihweise zur Verfügung gestellt. Anlässlich ihres 10. Todestages veröffentlichen wir einige Werke nun hier in den Kirchberger Nachrichten – als bleibende Würdigung einer kreativen, künstlerisch begabten und engagierten Frau, die das kulturelle Leben ihrer Heimat nachhaltig bereichert hat.

Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit

Aktionstag „Kommunen am Limit“ - Bund und Länder sind gefordert



Foto: Stadt Zwickau

Zum bundesweiten Aktionstag „Kommunen am Limit“ am 22. Juni 2026 machten die kommunalen Landesverbände erneut auf die dramatisch schlechte Finanzsituation von Sachsens Kommunen aufmerksam. Allein im Freistaat Sachsen lag das kommunale Defizit 2025 bei über einer Mrd. Euro, bundesweit bei insgesamt rund 30 Mrd. Euro. Eine Hauptursache für die explodierenden Defizite sind steigende Sozialausgaben, die die Kommunen bundesgesetzlich leisten müssen und bei denen in der Vergangenheit der Umfang und die Standards immer weiter erhöht wurden. Für die Bürgerinnen und Bürger wird die kommunale Finanzkrise direkt spürbar. Sie betrifft viele kommunale Aufgaben wie z. B. die Instandhaltung von Schulen, Bibliotheken, Schwimmbäder, Kultur- und Sportangebote, den ÖPNV, die Krankenhausversorgung, die Wirtschaftsförderung und soziale Angebote.

In Sachsen haben sich die Präsidenten der kommunalen Landesverbände und Finanzminister Christian Piwarz jüngst über die Eckpunkte zum kommunalen Finanzausgleich für die Jahre 2027 und 2028 verständigt. Die Einigung beinhaltet insbesondere die Einführung eines neuen Soziallastenausgleichs, von dem die Landkreise und Kreisfreien Städte deutlich profitieren werden. Auch eine Anhebung der Kita-Betriebskostenpauschale konnte vereinbart werden. Und doch bleibt festzuhalten: Das sächsische Entlastungspaket ist nur ein Baustein, der die finanziellen Nöte mildert aber nicht beseitigt. Aus ihrem Defizit herausfinden werden die Kommunen auch in Sachsen nur, wenn auf Bundesebene gehandelt und die kommunale Ebene signifikant entlastet wird. Oberbürgermeister Bert Wendsche, Präsident des Sächsischen Städte- und Gemeindetages: „Der Schlüssel zur Lösung der kommunalen Finanzprobleme liegt beim Bund und bei den Ländern. Wir haben einen dringenden Reformbedarf auf allen Ebenen. Mit dem Aktionstag wollen wir besonders die Bundespolitik wachrütteln. Es hilft uns weder, auf den Status quo zu beharren oder neue Steuern und Abgaben zu erfinden noch unser Land schlecht zu reden. Wir müssen die Leistungsbereitschaft wiederbeleben und den Menschen und Unternehmen positive und verlässliche Perspektiven bieten. Jetzt steht der Bund in der Verantwortung, die richtigen Prioritäten zu setzen und die Kommunen zu stärken.“ Landrat Henry Graichen, Präsident des Sächsischen Landkreistages: „Unsere kürzlich geführten Verhandlungen zum sächsischen kommunalen Finanzausgleich haben deutlich gezeigt, dass die finanziellen Probleme der Kommunen zu dramatisch sind, als dass wir sie allein in

Sachsen lösen könnten. Das gilt besonders für die Kreisebene, die durch Sozialausgaben stark belastet wird. Daher bin ich sehr dankbar, dass die kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene den kommunalen Aktionstag ins Leben gerufen haben und damit – neben den Ländern – besonders den Bund in die Pflicht nehmen.“

Auch der Entwurf des GKV-Beitragsstabilisierungsgesetzes bereitet insbesondere den Landkreisen in Sachsen große Sorgen. Durch die Begrenzung der Tarifierhöhungsrates, den Wegfall der Meistbegünstigungsklausel, die Begrenzung des Pflegebudgets und die Begrenzung des Budgets im Psychiatrie- und Psychosomatikbereich werden die Krankenhäuser überproportional belastet. Die Landkreise sehen dringenden Korrekturbedarf. Sollten die Regelungen so umgesetzt werden, ist eine Insolvenzwellen bei den Kliniken zu befürchten. Die Kommunen und ihre Spitzenverbände fordern von Bund und Ländern:

Das kommunale Finanzierungsdefizit muss vollständig beseitigt werden. Dies kann über eine jährliche Soforthilfe, eine Erhöhung des kommunalen Anteils an den Gemeinschaftssteuern sowie notwendige Reformen in den sozialen Sicherungssystemen geschehen.

Der Grundsatz „Wer bestellt, bezahlt auch“ muss sofort für jede Aufgabenübertragung oder -ausweitung von Bund und Ländern gelten – mit einem vollständigen finanziellen und dynamisierten Ausgleich für alle Aufgaben, die den Kommunen von Bund und Ländern übertragen werden.

Hintergrundinformation: Die drei kommunalen Spitzenverbände auf Bundesebene – Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund – haben gemeinsam zu diesem Aktionstag aufgerufen und fordern im Schulterschluss mit den kommunalen Landesverbänden von Bund und Ländern, endlich entschlossen zu handeln und wirksame Maßnahmen gegen die kommunale Finanzkrise zu ergreifen. Es ist die erste Aktion dieser Art. Mehr Information zum kommunalen Aktionstag gibt es auf der Webseite <https://kommunenamlimit.de>.

Sächsischer Städte- und Gemeindetag

Nachruf: Günter Heinig

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“

In stillem Gedenken haben wir am 18. Juni 2026 Abschied von unserem langjährigen Kameraden, Oberbrandmeister

Günter Heinig

*24.10.1942

† 27.05.2026



nehmen müssen.

Über Jahrzehnte bis zum Schluss war er eng verbunden mit der Freiwilligen Feuerwehr Leutersbach und hat mit großem Einsatz, Verlässlichkeit sowie Herzblut die Fahrzeuge unserer Wehr gehegt und gepflegt.

Wir werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Leutersbach sowie des Vereinsvorstandes und seiner Mitglieder
Leutersbach, Juni 2026

Krabbeltreff im Spatzennest

Liebe Eltern, wir laden Sie und Ihr/e Kind/er ganz herzlich zum gemeinsamen Entdecken in unsere zwar kleine, aber gemütliche Kita ein.

Wann? Jeden 2. Dienstag im Monat von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr – nächster Termin: **Dienstag, 11.08.2026**

Wo? „Spatzennest“ Stangengrün, Irfersgrüner Str. 2, 08107 Kirchberg / OT Stangengrün

Kontakt: Vanessa, Daniela und Dorit, Telefon: 037606 / 36605, E-Mail: kita-stangengruen@gmx.de.

Die „Spatzennestler“

Einladung zur Krabbelgruppe in die Kita Rödelbachknirpse



Jeden 2. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr lädt die Kita Rödelbachknirpse herzlich ein, die Krabbelgruppe kennenzulernen. Treffpunkt ist die Kita in der Alten Kirchberger Straße 5 in Cunersdorf.

Unsere Krabbelgruppe richtet sich an Eltern oder Großeltern mit Babys und Kleinkindern im Alter von 0 bis 3

Jahren. In gemütlicher und liebevoller Atmosphäre möchten wir zusammen spielen, singen, tanzen und die ersten kleinen Abenteuer entdecken.

Wann: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 10.00–11.00 Uhr (nächster Termin am 13.08.2026)

Wo: Kita Rödelbachknirpse, Alte Kirchberger Straße 5, Cunersdorf

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Kita Rödelbachknirpse

Kindertag im Wurzelrudi – Ein gelungener Ausflug für die ganze Grundschule



Anlässlich des Kindertages unternahm die gesamte Ernst-Schneller-Grundschule gemeinsam mit allen Lehrkräften einen Ausflug zum Wurzelrudi nach Eibenstock. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen verbrachten Kinder und Erwachsene einen rundum gelungenen Tag.



Nach der gemeinsamen Anreise erkundeten die Schülerinnen und Schüler bei einer Wanderung die schöne Umgebung. Anschließend konnten die zahlreichen Attraktionen des Freizeitparks genutzt werden, die für viel Spaß und Begeisterung sorgten.



Fotos: Ernst-Schneller-Grundschule

Besonders beliebt war das Seedorf mit seinem Wasserspielplatz. Aufgrund des warmen Wetters zog es viele Kinder dorthin, um sich beim Spielen und Planschen zu erfrischen. Überall waren fröhliche Gesichter zu sehen, und die gute Stimmung begleitete uns den gesamten Tag.

Der Ausflug war für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis und eine gelungene Gelegenheit, den Kindertag gemeinsam zu feiern. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck traten Kinder und Lehrkräfte am Ende des Tages die Heimreise an.

Ernst-Schneller-Grundschule

Schulabschluss mit Auszeichnung: Mariella Böhm blickt auf ihre Schulzeit an der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ zurück

Meine Schulzeit war eine wichtige und lehrreiche Zeit. In den vergangenen Jahren habe ich viele verschiedene Fächer kennengelernt, neues Wissen erworben und zahlreiche Erfahrungen gesammelt. Neben dem Lernen im Unterricht waren auch Freundschaften, Klassenfahrten und gemeinsame Projekte ein wichtiger Bestandteil meines Schulalltags. Besonders das letzte Schuljahr war von den Vorbereitungen auf die Abschlussprüfungen geprägt. Die Prüfungen stellten einen bedeutenden Abschnitt meiner Schulzeit dar, da sie über den erfolgreichen Schulabschluss entschieden. Deshalb begann ich frühzeitig mit dem Lernen und wiederholte die wichtigsten Themen aus den einzelnen Fächern. Während der Vorbereitungszeit war es wichtig, einen guten Lernplan zu erstellen und regelmäßig zu üben. Dabei gab es Tage, an denen das Lernen leichtfiel, aber auch Tage, an denen die Motivation fehlte. Trotzdem verlor ich mein Ziel nie aus den Augen und gab stets mein Bestes.

Die Zeit der Abschlussprüfungen war von Anspannung und Nervosität geprägt. Vor jeder Prüfung war ich aufgeregt und hoffte, die Aufgaben erfolgreich lösen zu können. Gleichzeitig war ich stolz darauf, mein Wissen unter Beweis zu stellen. Nach jeder bestandenen Prüfung fiel ein Teil der Anspannung ab, und die Erleichterung wurde immer größer. Ein besonderer Höhepunkt nach den Abschlussprüfungen war die Auszeichnung der besten Absolventinnen und Absolventen des Jahres 2026 der Oberschulen in der Dresdner Frauenkirche. Es war für mich eine große Ehre, mit meinem Notenschnitt von 1,1 zu den ausgezeichneten Schülerinnen und Schülern zu gehören und diese besondere Anerkennung für meine Leistungen entgegennehmen zu dürfen.



Foto: privat

Die feierliche Veranstaltung in der beeindruckenden Dresdner Frauenkirche war ein unvergessliches Erlebnis. Die festliche Atmosphäre, die musikalische Umrahmung und die würdige Gestaltung der Veranstaltung machten diesen Tag zu etwas ganz Besonderem. Gemeinsam mit vielen anderen erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen wurden unsere Leistungen gewürdigt. Es war ein bewegender Moment, meine Auszeichnung entgegenzu-

nehmen und diesen Erfolg mit meiner Familie und den anderen Gästen zu teilen. Diese Ehrung hat mir gezeigt, dass sich Fleiß, Ausdauer und Engagement auszahlen, und sie motiviert mich, meinen weiteren Lebensweg mit derselben Entschlossenheit fortzusetzen.

Besonders erfreulich ist, dass alle Schülerinnen und Schüler, die den Realschulabschluss angestrebt hatten, diesen erfolgreich erreicht haben. Darüber hinaus konnten neun Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss erwerben. Drei von ihnen schlossen ihre Schulzeit sogar mit dem qualifizierenden Hauptschulabschluss ab. Diese Ergebnisse sind Ausdruck des großen Engagements der Absolventinnen und Absolventen sowie der erfolgreichen gemeinsamen Arbeit von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern.



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Rückblickend war meine gesamte Schulzeit eine prägende und wertvolle Erfahrung. Sie hat mich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterentwickelt und mich gut auf meinen weiteren Lebensweg vorbereitet.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die mich während meiner Schulzeit begleitet und unterstützt haben. Mein besonderer Dank gilt meinen Lehrerinnen und Lehrern, die mir Wissen vermittelt, mich motiviert und mich auf die Abschlussprüfungen vorbereitet haben. Ebenso danke ich der Schulleitung. Durch ihren Einsatz, ihre Unterstützung und die gute Organisation des Schulalltags hat sie maßgeblich zu einem angenehmen Lernumfeld beigetragen und uns auf unserem Weg zum Schulabschluss begleitet.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem meiner Familie und meinen Freunden. Sie haben mich in schwierigen Zeiten unterstützt, mir Mut gemacht und stets an mich geglaubt. Ohne ihre Hilfe und ihren Rückhalt wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Ich werde meine Schulzeit und die vielen schönen Erinnerungen immer in guter Erinnerung behalten.

Mariella Böhm,

Jahrgangsbeste der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“

Trotz Regen ein voller Erfolg: Spendenlauf der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ bringt über 1.700 Euro ein

Regen, Regen und noch mehr Regen – doch davon ließen sich die Schülerinnen und Schüler der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ am Mittwoch, dem 1. Juli 2026, nicht aufhalten. Während draußen der Sommer eher an einen Herbsttag erinnerte und der Dauerregen jede Laufstrecke im Freien in eine Wasserlandschaft verwandelt hatte, wurde der Spendenlauf kurzerhand in die Städtische Sport- und Mehrzweckhalle Kirchberg verlegt. Schließlich sollte an diesem Tag niemand „wegschwimmen“, sondern gemeinsam für einen guten Zweck laufen.



Beteiligt waren die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 8, die mit großem Ehrgeiz, beeindruckender Ausdauer und viel Teamgeist Runde um Runde absolvierten. Begleitet vom lautstarken Beifall ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler, der Lehrkräfte und zahlreicher Unterstützer wuchs die Motivation mit jeder gelaufenen Runde. Der Regen blieb zwar vor der Hallentür allgegenwärtig, konnte der Stimmung im Inneren jedoch nichts anhaben.

Das Engagement zahlte sich aus: Mehr als 1.700 Euro an Spendengeldern kamen zusammen. Die Spenden wurden von den Eltern, Firmen und weiteren Unterstützern zugesagt und kommen unmittelbar der Schulgemeinschaft zugute. Unter anderem sollen die Sitzgelegenheiten auf dem

Schulhof erneuert werden, sodass die Ergebnisse dieses sportlichen Einsatzes schon bald für alle sichtbar und nutzbar sein werden.



Fotos: Oberschule Kirchberg

Damit der Tag trotz der wetterbedingten Verlegung abwechslungsreich blieb, wurde der Spendenlauf von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet. Ein spannendes Zweifelderballturnier sorgte ebenso für Begeisterung wie die beliebten Bumper-Ball-Spiele, bei denen neben sportlichem Ehrgeiz auch jede Menge Spaß im Vordergrund stand. Während draußen unaufhörlich der Regen auf das Hallendach prasselte, herrschte in der Sporthalle beste Stimmung. Ein solcher Tag lebt jedoch nicht nur vom Einsatz der Läuferinnen und Läufer. Die Eltern unterstützten die Aktion als großzügige Spenderinnen und Spender. Die Lehrkräfte übernahmen vielfältige Aufgaben – sie feuerten die Schülerinnen und Schüler an, organisierten den Ablauf, betreuten die Stationen und sorgten mit der Essens- und Getränkeausgabe dafür, dass alle bestens versorgt waren. So wurde der Spendenlauf zu einer Gemeinschaftsleistung, an der viele helfende Hände beteiligt waren.

Besonders hervorzuheben ist jedoch die Leistung der Schülerinnen und Schüler. Trotz der ungewohnten Bedingungen, des regnerischen Wetters und der kurzfristigen organisatorischen Änderungen zeigten sie großen Einsatzwillen, Durchhaltevermögen und Fairness. Sie bewiesen eindrucksvoll, dass sich sportlicher Ehrgeiz und soziales Engagement hervorragend miteinander verbinden lassen.

Auch wenn der Sommer an diesem Tag eine Pause einlegte und der Regen das Wettergeschehen bestimmte, konnte er den Erfolg der Veranstaltung nicht trüben. Im Gegenteil: Der Spendenlauf 2026 wird vielen als Tag in Erinnerung bleiben, an dem nicht das Wetter, sondern der Zusammenhalt der Schulgemeinschaft im Mittelpunkt stand. Mit über 1.700 Euro Spendenerlös und vielen glücklichen Gesichtern war der Spendenlauf ein voller Erfolg – und die ersten sichtbaren Ergebnisse werden schon bald den Schulhof der Oberschule bereichern.

Max Vandenhertz,

Schulleiter der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“

Holzwürmer spenden 200 Euro für neuen Schulhof

Die GTA „Holzwürmer“ der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg hat mit einer Spende von 200 Euro die geplante Neugestaltung des Schulhofes unterstützt.

Am 1. Juli 2026 übergaben Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Betrag im Beisein ihrer GTA-Leitung an die Schulleitung. Die Spende stammt aus dem Verkauf von handgefertigten Gehstöcken, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft in den vergangenen Monaten mit viel Sorgfalt und handwerklichem Geschick hergestellt hatten. Dass ein Teil des Erlö-

ses nun der eigenen Schule zugutekommt, unterstreicht die enge Verbundenheit der GTA mit der Oberschule Kirchberg. Die Schulleitung nahm die Spende mit großer Freude entgegen. Das Geld fließt in die geplante Neugestaltung des Schulhofes und trägt dazu bei, den Außenbereich der Schule für die Schülerinnen und Schüler noch attraktiver zu gestalten.



Foto: Oberschule

Ein besonderer Dank gilt den Leitern der GTA, Herrn Philipp und Herrn Frank. Mit großem Engagement, fachlicher Kompetenz und viel Herzblut begleiten sie die Arbeitsgemeinschaft seit vielen Jahren. Durch ihren Einsatz ermöglichen sie den Jugendlichen nicht nur wertvolle handwerkliche Erfahrungen, sondern vermitteln ihnen zugleich wichtige Werte für Schule, Beruf und Leben. Ihr Engagement sowie der Einsatz aller Mitglieder der GTA „Holzwürmer“ zeigen eindrucksvoll, wie gemeinschaftliches Handeln einen nachhaltigen Beitrag für die gesamte Schulgemeinschaft leisten kann.

Michael Bauer,
Schulassistent der Oberschule Dr.-Theodor-Neubauer“

Oberschule Kirchberg: Saubere Wege, starkes Team – Müllsammelaktion der 7. Klassen

Im Rahmen des Projekts „Sozial genial“ machten sich die 7. Klassen der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ Ende Juni auf eine besondere Wanderung: Ausgerüstet mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken zogen sie los, um im Schulort Kirchberg und auf den umliegenden Wanderwegen Abfall zu sammeln.



Foto: Oberschule Kirchberg

Trotz regnerischem Tagesstart ließen sich die Schülerinnen und Schüler nicht bremsen. Mit viel Motivation und Teamgeist befreiten sie die Natur von Flaschen, Papier und anderem Unrat. Am Ende der Tour waren alle erschöpft, aber stolz – denn die Aktion war nicht nur erfolgreich, sondern zeigte eindrucksvoll, wie viel man gemeinsam bewegen kann.

Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“

Ein Kirchberger Urgestein wurde 70 – Alles Gute, NORB!

Wenn man sich in Kirchberg, den Ortsteilen oder der Region über den Kirchberger Fußball unterhält, fällt unweigerlich ein Name: Dietmar „NORB“ Kahler. Norb war und ist der SV 1861 Kirchberg – und wird es hoffentlich noch lange bleiben. Es gibt kaum einen Bereich im Verein, den er nicht schon geleitet oder geprägt hat.

Wir als Verein sind Norb für seine unermüdlichen Verdienste unendlich dankbar. Stolz blicken wir darauf, dass er sich auch mit mittlerweile 70 Jahren weiterhin voll für uns engagiert. Norb hat Generationen von Spielern begleitet, geformt und weiterentwickelt.

Lieber Norb, wir wünschen dir von Herzen viel Gesundheit! Behalte deine sympathische, offene Art und bleibe uns noch lange im Verein erhalten.

Für Dietmar geht es in der kommenden Bundesligasaison übrigens nach Dortmund: Wir als Verein, die Teams und ehemalige Mitglieder und Spieler, schenken ihm ein Wochenende bei seinem Lieblingsclub, dem BVB!



Foto: privat

Mirko Winkler,
SV 1861 Kirchberg

70. Geburtstag von Dietmar Kahler – Glückwünsche der Bürgermeisterin

Auch Bürgermeisterin Dorothee Obst gratulierte im Namen der Stadt Kirchberg ganz herzlich und wünschte Dietmar Kahler vor allem Gesundheit, Glück und weiterhin viel Freude beim Fußball.



„Menschen wie Sie, Herr Kahler, sind unverzichtbar für eine lebendige Vereinslandschaft. Sie investieren Zeit, Wissen und Leidenschaft zum Wohle anderer und stärken damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Stadt. Dieses langjährige und vorbildliche Engagement verdient höchste Anerkennung. Ihren runden Geburtstag möchte ich zum Anlass nehmen und mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken“, sagte sie.

Stadtverwaltung Kirchberg

Parkfest in Saupersdorf – Ein gelungenes Fest der Gemeinschaft

Auf Initiative des Ortschaftsrates organisierten der Gartendenkmalverein Park Saupersdorf, der Feuerwehrverein Saupersdorf und der Tennisclub Kirchberg das diesjährige Parkfest. Tatkräftig dabei unterstützt wurden die drei ortsansässigen Vereine vom Kids-Clubs Saupersdorf und der Jugendfeuerwehr Saupersdorf.



Bei bestem Wetter hatten sich wieder zahlreiche Leute auf den Weg gemacht, nicht nur um sich zu vergnügen, sondern auch um zu sehen, was sich seit letztem Jahr im Park verändert hat. Auf einem vom Gartendenkmalverein geführten Rundgang konnten sie sich selbst ein Bild davon machen. Zusätzlich gab es Informationen über noch in diesem Jahr geplante Vorhaben.

Parallel zum Parkfest feierte einer der Mitorganisatoren, der 1. Tennisclub Kirchberg, sein 70-jähriges Gründungsjubiläum, auf dessen Vereinsgelände der Umgang mit Schläger und Ball geübt werden konnte.

Die im Rondell aufgestellten Sitzbänke waren fortlaufend besetzt, was nicht nur am Kaffee, am selbst gebackenen Kuchen oder an einem kühlen Bier lag, sondern auch an den Schatten spendenden Bäumen und an den Liedern des Männergesangsvereins Arion Saupersdorf, der nicht nur bekannte Erzgebirgsweisen darbot sondern dem Publikum auch flotte Schlager präsentierte.



Während die „Älteren“ sich darüber austauschten, was früher im Park alles los war, gab es für alle kleinen Gäste bei Spiel und Spaß viel zu erleben.

So bot der Kids-Club neben dem Figuren-Angeln im Nixenteich auch Malen und Bastelarbeiten an. Bei der Jugendfeuerwehr konnte der Umgang mit einer Feuerlöschspritze geübt werden.

Viele Kinder nutzten auch die Gelegenheit, sich von der „Glitzertini“ schminken zu lassen oder bei der „Zuckerfee“ Popcorn und Zuckerwatte zu erwerben. Die Hüpfburg erfreute sich ebenso großer Beliebtheit wie das Torwand-Schießen mit dem Fußball.

Am erst unmittelbar vor dem Parkfest fertiggestellten neuen Barfußpfad herrschte reges Begängnis von Jung und Alt.



Fotos: Verein

Zahlreiche Besucher verweilten auch geraume Zeit an der ehemaligen Tanzfläche neben dem Teehaus, um die beiden Kettsägen-Schnitzer bei ihrer Arbeit zu beobachten.

Neben dem bereits erwähnten selbstgebackenen Kuchen vor allem von den Frauen des Gartendenkmalvereins, sorgten der Feuerwehrverein für Leckeres vom Grill und der Tennisclub für das Ausreichen der Getränke.

Für gute Stimmung sorgte auch Nils Weigel mit seiner musikalischen Umrahmung der Festlichkeit.

Die vom Gartendenkmalverein organisierte Tombola zugunsten von Teehaus und anderen Einzeldenkmälern im Park war ebenso ein großer Erfolg wie auch der Ertrag in den aufgestellten Spenden-Boxen für den gleichen Zweck.

Alle an der Organisation und Durchführung des Festes beteiligten Personen erhielten von den geschätzten 300 Besuchern für den gelungenen Nachmittag nicht nur jede Menge Lob, sondern auch die Aufforderung, diese schöne Veranstaltung im nächsten Jahr unbedingt zu wiederholen.

Auch ich möchte hiermit die Gelegenheit nutzen, mich im Namen des Ortschaftsrates bei den mitwirkenden Vereinen, bei allen Helfern aber auch bei allen Besuchern recht herzlich für das gelungene Dorffest zu bedanken.

Dieses Dankeschön möchte ich ebenso an alle Gewerbetreibenden und Privatpersonen weitergeben, die mit ihren Sachspenden zum Erfolg der Tombola beigetragen haben.

*Frank Schmidt, Ortsvorsteher Saupersdorf
1. Vorsitzender Gartendenkmalverein Park Saupersdorf e.V.*

Kirchberger Natur- und Heimatsfreunde e.V.: Survival Event auf dem Zechenplatz - Diesmal etwas anders



Was vor drei Jahren im Rahmen einer UBM (Umwelt-Bildungs-Maßnahme) ganz nebenbei von einem unserer NABU-Kids als Idee geäußert wurde - wir könnten doch mal auf dem Zechenplatz ein Survival Event machen - entwickelt sich nunmehr zu einer schönen Tradition. So trafen wir uns am 20.06.2026 bereits zum 3. Mal auf unserem Vereinsgelände.



Was war aber dieses Mal anders? Da einige unserer Kids im Zelt übernachteten, haben wir natürlich das Wetter im Auge behalten. Die Vorschau sagte für Samstag, Gewitter, Starkregen und Sturmböen voraus. Keine guten Aussichten. Also haben wir unsere Zelte kurzerhand auf der Terrasse aufgebaut. Zum Glück irrte sich die Wettervorschau und alles vorausgesagte trat nicht ein.

Also starteten wir am frühen Nachmittag mit unserem Programm. Zunächst musste jedes Kind ein kleines Wissensquiz rund um Natur und Tierwelt lösen. Es ging nicht darum, wer ist der Beste, sondern rein um Wissenstest und Wissenserweiterung. Im Anschluss ging es im Rahmen der UBM unter fachgerechter Anleitung von Michael Schürlein (Waldführer und Sporttherapeut) in den Wald. Dort erfuhren sie viel Interessantes und Lehrreiches über die Funktion sowie den Schutz des Waldes und wie wichtig ein gesunder und intakter Waldboden ist. Unterwegs wurden Zweige, Zapfen und andere Dinge gesammelt. Aus diesem wurde dann ein Barfußföhl-Parcours gebaut, der von allen Kids barfuß getestet wurde.



Im Anschluss übernahm Nadine Ehrler (zertifizierte Kräuterpädagogin) das Kommando und es ging um Pflanzen, Kräuter und Früchte des Waldes. Schließlich kann man nahezu alles verwerten, wenn man die notwendige Fachkenntnis hat. Als Highlight wurden Brennnessel-Chips gereicht - lecker! So viele Erlebnisse und Neuigkeiten machen hungrig. Der Grill war bereits gezündet, leckere Sachen bruzzelten darauf und alle wurden satt. Nun war Freizeit und diese wurde auf unterschiedliche Weise genutzt. Den Tagesabschluss bildeten wieder Feuerschale und Stockbrot. So ging ein toller Tag zu Ende. Ein paar Kinder traten den Heimweg an, die

anderen verschwanden im Zelt. Es ist WM und Deutschland spielt.

Nach einer traditionell kurzen Nacht, ertönte früh plötzlich der Ruf: Frühsport. Unter Michaels Anleitung wurde die Müdigkeit aus den Gliedern geschüttelt. Frühstück, Zeltabbau und Aufräumen bildeten den Abschluss dieses Wochenend-Events.

An dieser Stelle möchten wir uns, im Namen der NABU-Kids, sehr herzlich bei unserem Vorstand, den Eltern sowie Nadine und Michael für die tolle Unterstützung bedanken. Ohne diese wäre so ein Event nicht machbar.

Bleibt zu sagen: nach dem Event 2026 ist vor dem Event 2027!

*Heiko Goldberg und Steffen Luber
Kirchberger Natur- und Heimatfreunde e.V.*

SV Rödelbachtal e.V. feiert erfolgreiche Teilnahme an Sächsischen Landesmeisterschaften

Die Landesmeisterschaften des Sächsischen Schützenbundes 2026 waren für den SV Rödelbachtal e.V. ein voller Erfolg. Unsere Sportschützen konnten sowohl im Klein- als auch im Großkaliberbereich hervorragende Platzierungen erzielen und den Verein würdig auf Landesebene vertreten.



Foto: privat

Bei den Ende Juni in Chemnitz ausgetragenen Landesmeisterschaften der Kleinkaliber-Disziplinen errang ein Kirchberger Schütze in der Disziplin Standardpistole den Titel des Vize-Landesmeisters. Mit einer starken Leistung sicherte er sich den zweiten Platz und setzte sich gegen zahlreiche Konkurrenten aus ganz Sachsen durch. Auch bei den Landesmeisterschaften im Großkaliber, die auf dem Schießstand der PSSG zu Dresden in Dresden-Klotzsche ausgetragen

wurden, konnten die Kirchberger Schützen überzeugen. In der Disziplin Zentralfeuerpistole erkämpfte sich ein Vereinsmitglied ebenfalls einen hervorragenden zweiten Platz und wurde damit Vize-Landesmeister. Ein weiterer Schütze sicherte sich in der Disziplin Revolver einen ausgezeichneten dritten Platz und komplettierte damit die erfolgreiche Bilanz des Vereins.

SV Rödelbachtal e.V.

Neues aus dem Meisterhaus – Hinter die Kulissen geschaut Teil 2

Im Raum mit Handwebstuhl, Innungsfahne und -truhe sowie anderen historischen Gegenständen, sind zwei Seidenbilder - Spinnerin und Weber - und ein Portrait ausgestellt, das eine besondere Bedeutung für die Textilgeschichte hat. Dieses große Seidenbild zeigt Joseph-Marie Jacquard (1752 - 1834), der die nach ihm benannte Jacquardmaschine erfand und damit der Weberei zu ungeahntem Aufschwung verhalf. Er wurde in Lyon/Frankreich als Sohn eines Seidenwebers geboren. Schon früh musste er seinem Vater bei der Ausübung des Weberhandwerkes helfen, war aber der schwe-

ren Arbeit nicht gewachsen. Er arbeitete in anderen Berufen und nach dem Tode seiner Eltern übernahm er die Werkstatt mit mehreren Webstühlen. Unablässig beschäftigte er sich mit dem Gedanken, die schwere und mühsame Arbeit am Webstuhl zu mechanisieren. Die lang gesuchte Lösung fand sich in einem mit Löchern versehenen Vierkantzylinder, über den die gelochten Musterkarten liefen. Diese revolutionierende Technik ist bis heute die bedeutendste Erfindung zur Herstellung von Geweben. Unbegrenzte Musterungen wurden ermöglicht, Arbeitserleichterung geschaffen, die Produktion erhöht und damit die Webartikel preiswerter gestaltet.

Das Programmierverfahren der Lochkartensteuerung (vergleichbar mit der Computertechnik aus den frühen Jahren) bedeutet, dass ein Loch eine Fadenhebung hervorruft und kein Loch eine Senkung.



Foto: Yvonne von Oberg

Am Seidenbild Joseph-Marie Jacquard fühlt man sich in seine Arbeitswelt versetzt, mit Lochkarten, Musterung und vielfältigen Werkzeugen. Ursprünglich kam Seide aus China über die Seidenstraße nach Europa. Hergestellt wurde das Material aus den Kokons der Maulbeerseiden Spinner, die sich ausschließlich von Maulbeerblättern ernähren.

Vor dem 2. Weltkrieg wurde der Anbau von Maulbeerbäumen in Deutschland verstärkt, um die Seidenproduktion zur Herstellung von Fallschirmseide zu erhöhen.

Bilder aus Seide, die mit Gemälden verwechselt werden können, zeugen von der hohen Kunst der Seidenweberei. Nur spezialisierte Weber wurden und werden dafür eingesetzt. Bei der Firma Rothe (später Werk 3.02 Möbelstoff- und Plüschwerke) gab es einen separaten Raum, in dem Johanne (geb. Otto) und Albert Petzold bis Anfang der 1950er Jahre für einen Auftrag mit Seiden arbeiteten.

Das Weben verlangt ein Höchstmaß an Perfektion, da Fäden leicht reißen und Knoten im Gewebe schwer zu "verstecken" sind und damit der Wert des Produktes gemindert wird.

Nicht nur Seidenbilder aus der Arbeitswelt, Portraits und Postkarten wurden hergestellt. Nach 1860 kamen für die Innenausstattung der Wohnungen von betuchten Bürgern gerne liebliche Mädchen- und Blumenbilder in Mode. Dem Museum wurde aus diesem Bereich ein wunderschönes "Gemälde" von einer Privatperson übergeben. Es lohnt sich, diese Ausstellungsstücke einmal näher zu betrachten.

Christa Kolbe, Yvonne von Oberg

Textil- und Heimatmuseum Meisterhaus Kirchberg
im Erzgebirgischen Heimatverein Kirchberg e.V.

Auf Tuchföhlung mit Pferd und Kuh: Feuerwehren Kirchberg und Hartmannsdorf üben Großtierrettung



Am Freitag, dem 12. Juni 2026 führte die Feuerwehr Kirchberg gemeinsam mit der Feuerwehr Hartmannsdorf einen ungewöhnlichen Dienst durch: Großtierrettung sowie den Umgang mit diesen. Ziel war es, auf Tuchföhlung mit den Tieren zu gehen sowie die Gegebenheiten im Kuh- und Pferdestall zu erfahren.

Nach dem Eintreffen in Giegeggrün wurde die Ausrüstung für die Rettung von Großtieren vom HLF 20 erprobt und vorgestellt. Danach teilten wir uns in zwei Gruppen auf, um jeweils einen Kuhstall sowie einen Reiterhof näher unter die Lupe zu nehmen.



Auf dem Reiterhof Müller wurden wir zunächst durch den Stall geführt und konnten die Fluchttiere vorsichtig an unsere für sie grelle und reflektierende Einsatzbekleidung (PSA) gewöhnen. Wir besichtigten das Gelände, sowie potentielle Wasser- und Gefahrenquellen, welche für uns einsatztaktisch relevant werden könnten. Danach ging es in die Reithalle. Hier war nun die Praxis angesagt: Ein Pferd führen, Halfter anlegen und für uns auch wichtig, mit einer Bandschlinge ein improvisiertes Halfter herstellen – zudem, wie man mittels Leinen ein Pferd in eine Richtung führen kann – das Arbeiten mit Pferden im Einsatzfall.



VISITENKARTEN

AUSSERDEM:
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

ab
100
Stück

LINUS WITTICH Medien KG

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Im Kuhstall der Familie Günther ging es zuerst um Güllelagerung, Gefahren durch Düngemittel, Landwirtschaftstechnik und natürlich das Zuhause der Kühe. Hier konnten die Tiere ganz nah beobachtet werden und es gab Informationen zum Verhalten der Tiere in Ausnahmesituationen und bei Stress. Weiterhin wurden die Melktechnik und viel Wissen über die Milcherzeugung vermittelt.



Fotos: Feuerwehr Stadt Kirchberg

Für uns alle war dies ein lehrreicher und nicht alltäglicher Ausbildungsdienst. Die Feuerwehren Kirchberg und Hartmannsdorf bedanken sich bei Frieder Günther GbR, Hartmannsdorf und dem Reiterhof Müller, Hartmannsdorf für die Ermöglichung dieses Ausbildungsdienstes.

Thomas Kaiser,
Feuerwehr Stadt Kirchberg

Erfolgreiche Teilnahme des LV Olympia Kirchberg an den Kreisjugendspielen in der Leichtathletik

Der LV Olympia Kirchberg beteiligte sich mit 23 jungen Sportlerinnen und Sportlern an den Kreisjugendspielen in der Leichtathletik, die am 30. Mai 2026 im Sportforum Sojus in Zwickau stattfanden. Die Kreismeisterschaften sind für die meisten Sportlerinnen und Sportler der Wettkampfhöhepunkt.



Die Teilnehmer an der Zwickiade 2026. Foto: Jörg Schürer

In den Altersklassen 8 und 9 Jahre absolvierten die Teilnehmer einen Dreikampf, der aus 50m Sprint, Weitsprung und Ballwurf bestand. Ab der Altersklasse 10 waren die Teilnehmer im Mehrkampf über 5 Disziplinen (Sprint, Hürdensprint, Weitsprung, Ballwurf und 800m Lauf) gefordert. Es gab eine Auswertung je Disziplin und Altersklasse. Eine Mehrkampfwertung wurde ebenfalls durchgeführt.

Unsere Teilnehmer errangen 24 Medaillen und stellten zahlreiche persönliche Bestleistungen auf. Erfolgreichster Sportler war Willy Znamiec AK 12 mit 6 Medaillen. Erfolgreichste Teilnehmerin war Ida Hirsch AK 11 mit 4 Goldmedaillen. Joy Kraft AK 12 und Tim Burk AK 15 errangen ebenfalls 4 Medaillen.

Der Vorstand des LV Olympia Kirchberg gratuliert allen Teilnehmern und Medaillengewinnern ganz herzlich zu diesem erfolgreichen Abschneiden bei der Zwickiade 2026. Ein großer Dank gilt auch den Übungsleitern, Trainern und vielen engagierten Eltern unserer Sportlerinnen und Sportler. Die meisten Sportlerinnen und Sportler sind Schüler der drei Kirchberger Schulen und haben mit ihrer Leistung ihre Stadt sehr positiv vertreten.

Die leistungsstärksten Sportlerinnen und Sportler werden noch zur Regionalmeisterschaft und zur Landesmeisterschaft an den Start gehen.

Jörg Schürer,
Vorstand LV Olympia Kirchberg

Familienzentrum SBBZ e.V.: Kurse und Veranstaltungen im August



NEU! Besuchen Sie uns nun auch auf unserer eigenen Homepage unter www.familienzentrum-kirchberg.de und informieren sich über unsere Angebote!

Wir laden ein:

... zu unserem Familiennachmittag im Naturcamp, am 03.08. von 15.00 bis 17.00 Uhr



für Mamas und Papas mit Kindern bis 8 Jahre im Indianercamp Silberstraße mit dem Schwerpunkt **Entspannung unter freiem Himmel**

Ort: SBBZ e. V. Indianercamp, Schneeberger Straße 100, Wilkau-Haßlau
Anmeldung und Durchführung: SBBZ e. V. Familienzentrum Kirchberg (kostenfreies

Angebot, begrenzte Plätze)

Anmeldung bis 03.08. erforderlich: 037602 66509 oder 01516 5456178

... zum offenen Kreativ-Nachmittag „Happy Painting“, am Mittwoch, dem 05.08.2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr



Schritt für Schritt entstehen farbenfrohe Bilder. Im Mittelpunkt stehen Kreativität, Entspannung und die Erkenntnis: Jeder kann malen!

3,00 Euro Unkostenbeitrag
keine Anmeldung erforderlich

... zur Papa-Zeit im Naturcamp am Freitag, 07.08. von 15.30 bis 18.30 Uhr



Wir laden alle Papas mit ihren Kindern ein, in unserem Naturcamp ein paar schöne gemeinsame Stunden zu verbringen. Unser Programm an diesem Nachmittag umfasst:

- Wissenswertes rund um die Ureinwohner Amerikas
- Gemeinsam etwas Kreatives gestalten
- Bogenschießen

Ort: SBBZ e. V. Indianercamp, Schneeberger Straße 100, Wilkau-Haßlau

Anmeldung und Durchführung: SBBZ e. V. Familienzentrum Kirchberg (kostenfreies Angebot, begrenzte Plätze)

5,00 Euro/Erwachsene, 3,00 Euro/Kind

Anmeldung bis 03.08. erforderlich: 037602 66509 oder 01516 5456178

... zum Krümelfrühstück mit dem Thema Wiedereinstieg nach der Elternzeit am Donnerstag, 13.08. von 10.00 bis 11.00 Uhr



Mitarbeiterinnen der Bundesagentur für Arbeit und des Jobcenters informieren in entspannter Runde über den Wiedereinstieg in das Berufsleben nach der Elternzeit. Sie geben einen Überblick über Möglichkeiten,

Unterstützungsangebote und nächste Schritte auf dem Weg zurück in den Beruf. Außerdem stehen sie für Fragen zur Verfügung und freuen sich auf den persönlichen Austausch.

3,00 Euro Frühstück, Beratung kostenfrei

Anmeldung bis 05.08. erforderlich: 037602 66509 oder 01516 5456178

Es sind noch Plätze frei:

... in unserem neuen Angebot „Nadelatelier - verstrickt & zugenäht“, jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr



Du hast bunte Wolle, die nur herumliegt? Löcher in deiner Lieblingsjeans oder einen abgefallenen Knopf? Dann komm zu unserem Handarbeitskurs! In gemütlicher Runde wird gestrickt, genäht und geflickt. Im Nadelatelier zeigen wir dir, wie du einen Schal strickst, mit der Nähmaschine umgehst und aus alter Kleidung Neues entstehen lässt.

Außerdem helfen wir dir, Kleidung und Kuscheltiere zu reparieren – gemeinsam bringen wir deine Lieblingsstücke wieder in Schuss.

Unkostenbeitrag 3,00 Euro/Termin

Anmeldung wünschenswert: 037602 66509 oder 01516 5456178

... bei Magic Yoga ab 19.08., jeweils mittwochs 17.45 bis 19.00 Uhr

Erlebe mit und durch Yoga eine gesteigerte Vitalität und Flexibilität, mehr Gesundheit, innere Ruhe und einen besseren Stoffwechsel. Das System der Yoga Atem-, Körper- und Entspannungsübungen wirken sich absolut positiv auf deine körperliche Verfassung und Stimmung aus, wirkt auf die inneren Organe und somit verjüngend. Leitung:

Heike Mittag, Weitere Informationen und Anmeldung unter www.heilpraxis-heikemittag.de oder 03765/15383

Ausblick:

Krabbelgruppe – NEUER KURS ab 02.09., immer mittwochs von 10.00 bis 11.00 Uhr



Bei uns wird gespielt, gelacht und gemeinsam entdeckt! Die Krabbelgruppe ist ein gemütlicher Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern. Die Kinder bekommen viele Anregungen zum Spielen und Ausprobieren – passend zu ihrem Alter und ihrer Entwicklung. Es gibt kreative Ideen, kleine Bewegungsaktionen und jede Menge Raum zum freien Spielen. Für die Eltern ist Zeit zum Austausch mit anderen in einer festen Gruppe – über alles, was den Familienalltag so mit sich bringt. Und natürlich dürfen Fragen, Themen und Erfahrungen jederzeit mitgebracht werden.

30 Euro für 10 Termine, eine Schnupperstunde ist kostenfrei
Anmeldung bis 31.08. erforderlich: 037602 66509 oder 01516 5456178

Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® - NEUER KURS ab 23.09., 6 Termine mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr



Mehr Gelassenheit im Familienalltag – mehr Sicherheit in der Erziehung. Der Elternkurs unterstützt Sie dabei,

- Ihr Kind besser zu verstehen,
- Konflikte wertschätzend zu lösen,
- klare Grenzen zu setzen und
- die Beziehung zu Ihrem Kind zu stärken.

Freuen Sie sich auf praktische Impulse, den Austausch mit anderen Eltern und neue Ideen für ein entspanntes Familienleben.

kostenfrei

Anmeldung bis 18.09. erforderlich: 037602 66509 oder 01516 5456178

Gartenzwerge - NEUER KURS vom 26.08. bis 11.11.2026 - mittwochs von 15.00 bis 16.30 Uhr



Die Gartenzwerge sind ein naturpädagogisches Angebot für Kinder von 4 bis 7 Jahren, bei dem sie die Natur im Laufe der Jahreszeiten mit allen Sinnen erleben. Gemeinsam entdecken wir Pflanzen und ihren Eigenschaften, gestalten kleine und große Projekte in unserem

Garten und basteln mit Naturmaterialien. Spannende Ausflüge in den Wald runden das Angebot ab und fördern spielerisch die Freude an der Natur. 20 Euro für 12 Termine

Anmeldung bis 21.08. erforderlich: 037602 66509 oder 01516 5456178

Unser Programm im August 2026

• Familie, Kind & Kegel

Krümelfrühstück - donnerstags 09.30 bis 11.30 Uhr

Krümelcafé – montags 15.00 bis 16.30 Uhr

Krümel-Krabbelgruppe - mittwochs 10.00 bis 11.00 Uhr

Babymassage - Zeiten und Ablauf erfragen Sie bitte telefonisch

Second-Hand-Laden für Kinderbekleidung – zu den regulären Öffnungszeiten des Familienzentrums

Kindergeburtstagsfeiern - Zeiten und Ablauf erfragen Sie bitte telefonisch

Flexible Kinderbetreuung - durch unsere zertifizierte Tagesmutter beispielsweise während unseres Kursangebotes, bei Behördengängen oder Arztbesuchen oder bei arbeits- oder krankheitsbedingten Notfällen.

• Sport und Bewegung

Osteoporose - montags 12.30-13.30 Uhr

Pilates - dienstags 18.00 bis 19.00 Uhr und 19.30 bis 20.30 Uhr

• Kreativ

Flechten mit Peddigrohr - mittwochs 9.00 bis 12.00 Uhr

Töpfern - donnerstags in der geraden KW 14.00 bis 17.00 Uhr

Verstrickt & Zugenäht - donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr

• Austausch

Frauentreff - dienstags 9.30 bis 12.00 Uhr

Konfetti im Kopf (Selbsthilfegruppe für Erwachsene mit ADHS) – 1. Dienstag im Monat, 17.00-19.00 Uhr

Seniorenachmittag - donnerstags in der ungeraden KW 14.00 bis 16.00 Uhr

• Beratung

Elternberatung - Zeiten erfragen Sie bitte telefonisch. Unsere pädagogischen Fachkräfte unterstützen Sie mit Rat bei Themen rund um die Entwicklung Ihres Kindes und Fragen zur Erziehung.

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung - auf telefonische Anfrage
Sprechstunde der Rheumaliga - letzter Donnerstag im Monat 15.00 bis 18.00 Uhr

Das Team des Familienzentrums ist von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr und Freitag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr erreichbar. Telefon: 037602/66509 oder mobil unter 01516 5456178

E-Mail: familienzentrum@sbbz.de

Das Team vom SBBZ e.V.

Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus Kirchberg

„Diese Maßnahmen werden jeweils finanziert aus Mitteln der Kommunen, Steuermitteln auf Grundlage des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts sowie aus Haushaltsmitteln des Landkreises

Zwickau wie auch Eigenmitteln des Vereins“

vielfältig verNETZt 60.1: August-Programm



vielfältig verNETZt 60.1

Ansprechpartnerin: Annett Günther

SBBZ e.V.: Familienzentrum im „Haus der Parität“

Bahnhofstraße 19, 08107 Kirchberg

037602/ 66 757 vernetzt@sbbz.de

Wir laden ein:



... zum Besuch der „Plauderbank“, jeden Freitag von 10.00 bis 11.00 Uhr, am kleinen Park neben dem Edekaparkplatz

Wir schenken Ihnen ein offenes Ohr – auf der Plauderbank am Weg zwischen Neubau und Aldi. Wenn Sie sich einsam fühlen oder einfach

nur mal eine Runde mit jemandem reden möchten, sind Sie herzlich eingeladen, bei der Plauderbank Halt zu machen. Jeden Freitag werden Mitarbeitende des Projektes vielfältig verNETZt 60.1 mit einer Tasse Kaffee auf der Bank sitzen und Sie können einfach vorbeikommen und sich dazu setzen. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

... zum „Quizzen und Grillen“ am Dienstag, dem 25. August 2026, 16.00 bis 18.30 Uhr



Wir laden Sie zu einem lustigen Quiznachmittag mit anschließendem Grillen ein. Sie dürfen in Teams Ihr Allgemeinwissen unter Beweis stellen, die Handynutzung ist dabei ausdrücklich erwünscht. Es wird Salate und leckere Sachen vom Grill geben. Das Angebot ist für Sie kostenfrei, eine Anmeldung unter

037602 66757 oder vernetzt@sbbz.de ist erforderlich.

... zum Kaffeetrinken der alleinstehenden Senioren am Montag, den 31. August 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr



Wir laden alle alleinstehenden Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Kaffeetrinken im Familienzentrum ein. Bei Kaffee und Kuchen gibt es die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. Es besteht die Möglichkeit eines Fahrdienstes. Gerne können Sie uns dazu kontaktieren: 037602/66757.

... zum Konzert „Klavier und Klarinette“ mit Timofei Kazzantsev und Jevgenij Taruntsov am Sonntag, den 06. September 2026, 17.00 bis 19.00 Uhr



Die beiden Virtuosen laden herzlich zu ihrem gemeinsamen Programm für Klavier und Klarinette ein. Sie haben ein buntes Repertoire mit Werken von Weber und Brahms dabei, daneben impressionistische Fantasiaen und eigene Kompositionen. Das Konzert ist kostenfrei, um eine Anmeldung unter 037602/66757 oder per Mail an vernetzt@sbbz.de wird gebeten.

... zum neuen Kurs „sicher mobil“ des Auto Club Europa jeden Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr für 10 Termine, ab 7. Oktober 2026



Schwerpunkt des Kurses bilden die letzten eingetretenen Veränderungen in der StVO einschließlich der Neuregelung des Bußgeldkatalogs. Eingeschlossen sind Ausführungen zur Fahrzeugsicherheit und zu modernen Fahrassistenzsystemen.

Die vor langer Zeit in der Fahrschule erworbenen Kenntnisse sollen aktualisiert und Hinweise für ein sicheres, unfallfreies Fahren im Alter erarbeitet werden. Im Rahmen des Kurses wird eine Veranstaltung zur Ersten Hilfe angeboten. Materialien werden gestellt, die Teilnehmenden erhalten nach Beendigung des Kurses eine Teilnahmeurkunde. Der Kurs ist kostenfrei, weitere Informationen und Anmeldung unter 037602/66757 oder per Mail an vernetzt@sbbz.de.

Unser Programm im August 2026:

• Beratungsangebote

Wöchentliche Sprechzeit und Formularhilfe, jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr



Wir haben ein offenes Ohr für Sie und Ihre Anliegen. Sie haben Schwierigkeiten beim Ausfüllen bestimmter Formulare? Wir unterstützen Sie beispielsweise beim Ausfüllen oder Vervollständigen Ihrer Unterlagen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung oder Rente. Bei Bedarf erfolgt eine Vermittlung von Ansprechpartnern. Das Angebot ist für Sie kostenfrei.

Beratung VDK-Zwickau im „Haus der Parität“, jeden zweiten Montag im Monat, Termin: 10.08.2026 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Der Sozialverband Zwickau bietet Beratung und Unterstützung in allen Fragen des Sozialrechtes. Schwerpunkte liegen dabei auf Themen wie zum Beispiel: Rente, Rehabilitation, Krankenversicherung und Pflege, Behinderung, Unfallversicherung, Arbeitslosigkeit etc. Um eine Anmeldung unter 0375/452695 oder per E-Mail unter bs-zwickau@vdk.de wird gebeten.

• Austausch und Freizeit

Kreativwerkstatt – jeden Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr

Termine: 03.08. (Acrylmalerei), 10.08. (Lavendelzweige), 17.08. (Blechdosen gestalten), 24.08. (Seifenherstellung)



Sie haben Lust, kreativ zu werden, wissen aber nicht wie oder mit welchem Material? Bei uns in der Kreativ-Werkstatt erhalten Sie die Gelegenheit, verschiedenste Materialien und Techniken kennen zu lernen. Es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt. Sie können vorhandenes Material nutzen. Sie erhalten fachliche Anleitung durch erfahrene Mitarbeitende.

Sie wissen nicht wohin mit Ihren selbstgemachten Kreationen? Dann werden sie kreativ für den guten Zweck! Wir spenden Ihre Kreationen an Interessenten Ihrer Werke.

Senioren-Interessensvertretung einmal im Monat montags von 10.30 bis 11.30 Uhr, Termin: 17.08.2026



Hiermit laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam für die Seniorinnen und Senioren in Kirchberg einzustehen und Ihnen eine Stimme zu geben. Ihre Lebenserfahrung und Energie sind das Herzstück unserer Gemeinschaft. Wir möchten Sie dabei unterstützen, dass Ihre Ideen und Ansichten bei Entscheidungen in Kirchberg gehört und berücksichtigt werden, denn Sie kennen die Belange und Anliegen Ihrer Generation.

Machen Sie mit und gestalten Sie die Senioren-Interessensvertretung in Kirchberg aktiv mit! Wir freuen uns über jeden engagierten Mitbürger. Melden Sie sich an unter 037602/66757 oder per Mail an vernetzt@sbbz.de.

Klöppeln – jeden Montag (in der ungeraden Kalenderwoche) von 14.00 bis 16.00 Uhr, Termine: 10.08., 24.08.2026

Wir treffen uns in gemütlicher Runde, um gemeinsam der traditionsreichen Handarbeit des Klöppelns nachzugehen. Wir freuen uns über neue Mitglieder, die über Vorkenntnisse im Klöppeln verfügen. Um eine Anmeldung wird gebeten.

Spielenachmittag, jeden 2. Montag (ungerade KW) 15.00-16.30 Uhr, Termine: 10.08., 24.08.2026

Ob Skat, Mau-Mau oder Mensch ärgere dich nicht – bei diesem Spielenachmittag darf jeder sein Lieblingsspiel einbringen: Gemeinschaftsspiele fördern das strategische Denken, die Kreativität und die Teamzugehörigkeit.

Mediencafé, jeden 2. Dienstag im Monat 16.00-18.00 Uhr, Termin: 11.08.2026

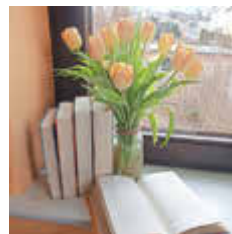
Wir laden herzlich zu einer Austauschrunde ein, in der es rund ums Smartphone und den Umgang damit geht. Wir unterstützen bei Fragen zu Funktionen, Einstellungen und den sozialen Medien, probieren gemeinsam Dinge aus und lernen neue Apps kennen. Willkommen sind alle mit einem eigenen Smartphone, die schon die Grundlagen kennen. Um eine Anmeldung unter 037602/66757 oder unter vernetzt@sbbz.de wird gebeten.

Erzähl-Café – jeden 2. Donnerstag (ungerade KW) von 9.00 bis 11.00 Uhr. Termine: 13.08., 27.08.2026

“Im Erzähl-Café finden Geschichten zu Gesichtern und Menschen. Und werden so zu bewegter Geschichte.“ – (Lisbeth Herger, Moderatorin)

Wir laden Sie herzlich ein zu moderierten Erzählrunden mit Fokus auf den Erfahrungen und Lebensgeschichten der Teilnehmenden. Anschließend möchten wir uns mit Ihnen in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen austauschen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung unter 037602/66757 oder unter vernetzt@sbbz.de.

Bücher-Café, jeden 2. Donnerstag (geraden KW) 9.00 bis 11.00 Uhr, Termine: 06.08., 20.08.2026



Im Bücher-Café tauschen wir uns bei gemütlicher Atmosphäre über Ihre Lieblingslektüre aus. Gemeinsam lesen wir ein ausgewähltes Buch und Besprechen dabei einzelne Abschnitte. Wir freuen uns, wenn viele Bücher-Freunde zu uns finden, gemeinsam lesen und sich dabei besser kennenlernen. Um eine Anmeldung unter 037602/66757 oder per E-Mail unter vernetzt@sbbz.de wird gebeten.

Nachbarschaftsbesuche – nach Absprache



Wir schenken Ihnen Zeit bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen Sie mit Kaffee und Kuchen. Wir möchten alleinstehende Senioren besuchen, nette Gespräche führen, nachbarschaftlichen Zusammenhalt stärken und Zeit schenken. Sie wollen von uns besucht werden oder selbst ehrenamtlich Senioren besuchen? Dann melden Sie sich bei uns, um einen Teil zur kümmernden Nachbarschaft beizutragen. Um eine Anmeldung unter 037602/66757 oder unter vernetzt@sbbz.de wird gebeten.

Rhythmische Bewegung 60.1, jeden Donnerstag, in den Sommermonaten 14.00-15.00 Uhr auf der Freilichtbühne

Rhythmische Bewegung 60.1 ist ein ideales Training für ältere Personen, Einsteigerinnen und Einsteiger und Personen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit. Leicht erlernbare Bewegungsabläufe werden begleitet von stimmungsvoller

Musik. Mobilität wird aufgebaut und erhalten, das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und die Atmosphäre ist locker und entspannt. Eine Anmeldung unter 037602 66757 oder unter vernetzt@sbbz.de ist erforderlich.

Das Projekt „vielfältig verNETZt 60.1“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Das Projekt wird von der Stadt Kirchberg kofinanziert und durch Eigenmittel des SBBZ e.V.

vielfältig verNETZt 60.1

Tierpark-Jubiläum in Hirschfeld: Bilder aus vergangenen Zeiten gesucht

Der Tierpark in Hirschfeld feiert am 29. und 30. August 2026 sein 70-jähriges Bestehen mit einer großen Feier, vielen familienfreundlichen Angeboten und Unterhaltung.

Neben Live-Musik und Theateraufführungen gibt es einen regionalen Bauernmarkt mit Selbstvermarktung, zahlreichen Info- und Verkaufsständen, Kinderschminken, Ponyreiten und vielem mehr – und das inmitten von über 400 Tieren in mindestens 80 unterschiedlichen Arten.

Im Blockhaus findet eine Fotoausstellung mit Bildern aus den frühen Jahren des Tierparks statt. Hierbei bittet der Tierpark um Unterstützung aus der Bevölkerung und von unseren treuen Besuchern. Senden Sie uns Bilder und Fotos aus Ihren Kindheitstagen bei einem Besuch im Tierpark Hirschfeld und bereichern Sie die Ausstellung damit. Wir würden uns über eine große Beteiligung sehr freuen.

Schicken Sie die Fotos und Bilder gerne postalisch an den Tierpark Hirschfeld, Tierparkstr. 3 in 08144 Hirschfeld oder digital per Mail an tierpark@hirschfeld-sachsen.de. Und geben Sie uns die Möglichkeit, Ihnen am 29./30. August hierfür herzlich zu danken.

Ihr Tierparkteam

Termine der Rentenberatung

Um eine wohnortnahe Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung zu gewährleisten, führt die ehrenamtliche Versichertenberaterin, Liane Bennendorf, regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch. Die Beratungstermine finden im Rathaus Kirchberg, Raum 104, 1. Etage statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 037602 70864 erforderlich. Die nächsten Beratungen sind am 11.08.2026 und am 25.08.2026.

*Liane Bennendorf,
Versichertenberaterin*

Blutspendetermine im August

Freitag, 07.08.2026

15.30-18.30 Uhr, Hartmannsdorf, Depot der FFW, Rothenkirchner Str. 50

Dienstag, 11.08.2026

14.30-19.00 Uhr, Kirchberg, Grundschule, Schulstr. 4

Montag-Freitag

7.00-19.00 Uhr, Plasmaspende, DRK Plasmazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center, Telefon 0375/ 27 69 26 220

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Deutsches Rotes Kreuz

Jetzt anmelden: Freie Plätze bei den Jungen Naturwächtern Sachsen

Mit Neugier die Natur entdecken, spannende Experimente durchführen und selbst aktiv zum Umweltschutz beitragen – all das können Kinder beim Umweltbildungsprogramm „Junge Naturwächter Sachsen“ erleben. Auch im kommenden Schuljahr bieten wir wieder freie Plätze in unseren Gruppen im Landkreis Zwickau an.

Im Schuljahr 2025/2026 haben wir rund 50 Kinder in fünf Gruppen (Neukirchen/Pleiß, Limbach-Oberfrohna, Weißbach, Rödlitz und Zwickau) auf ihren Entdeckungsreisen durch die heimische Natur begleitet. Gemeinsam haben wir Knospen und Eulengewölle untersucht, Pflanzen und Tiere bestimmt, Meisenknödel hergestellt und Wildblumenbeete mit Nisthilfen gestaltet. Bei unseren Aktionen steht das eigene Erleben und Ausprobieren stets im Mittelpunkt.

Auch praktischer Naturschutz gehört zum Programm. Bei Müllsammelaktionen haben sich die Kinder für ihre Umgebung engagiert und gelernt, wie jeder Einzelne zum Schutz unserer Umwelt beitragen kann. Ein besonderes Highlight war die Zusammenarbeit mit dem Tierpark Limbach-Oberfrohna, bei der in gemeinsamer Arbeit ein Moorbeet, ein Trockenstaudenbeet und ein Barfußpfad entstanden.

Die Begeisterung der Kinder zeigt uns jedes Jahr aufs Neue, wie wichtig direkte Naturerfahrungen für die Entwicklung von Umweltbewusstsein und Verantwortungsgefühl sind. Deshalb freuen wir uns darauf, auch im kommenden Schuljahr wieder junge Naturwächterinnen und Naturwächter auf ihren Entdeckungsreisen zu begleiten.

Jetzt mitmachen! Naturinteressierte Kinder aus der Region sind herzlich eingeladen, Teil unserer JuNa-Gruppen zu werden. Weiterführende Informationen zu Teilnahme- und Anmeldeöglichkeiten erhalten interessierte Familien unter www.graefenmuehle.de/juna.

*Naturschutz-, Bildungs- und Kulturzentrum Gräfenmühle
Landschaftspflegeverband „Westsachsen“ e. V.*



Amtsblatt der Stadt Kirchberg

Das Amtsblatt der Stadt Kirchberg erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Frau Katrin Uhlig – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, Tel. 0 37 60 28 31 00, Fax 0 37 60 28 32 99, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

Samstag, 01.08.2026

19.30 Uhr, Konzert mit Pianist Alexander Korsantia in der St.-Michaelis-Kirche Hirschfeld. Eintritt: 30,00 Euro, ermäßigt: 25,00 Euro. Vorverkaufskarten sind unter anderem erhältlich in der Stadt-Apotheke Kirchberg am Brühl (Telefon 03 76 02 / 66 33 8) sowie bei Neef Raumausstattung in Hirschfeld, Hauptstraße 5 (Telefon 03 76 07 / 54 96). Ab 17.00 Uhr Speisen und Getränken in der Festscheune. Veranstalter: Konzerte unterm Kirchturm e.V.

Sonntag, 02.08.2026

17.00 Uhr, Pianokonzert mit David Clarke in der St.-Michaelis-Kirche Hirschfeld. Um eine Kollekte wird gebeten. Veranstalter: KV Hirschfeld.

Dienstag, 04.08.2026

20.00 Uhr, Open-Air-Kino auf der Freilichtbühne Kirchberg, Borbergweg. Gezeigt wird der Film „Milli Vanilli – Girl You Know It's True“. Eintritt: 5 Euro an der Abendkasse. Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

Samstag, 08.08. und Sonntag, 09.08.2026

41. Burkersdorfer Kaninchenjungtierschau (an beiden Tagen) und Traktortreffen (am Samstag, 08.08.) in Burkersdorf - hinter der Feuerwehr und in der Züchterklausur, Am Hohen Forst 58. Mit Traktorrundfahrt (14.00 Uhr), Kettsägenschnitzer, Hüpfburg und Wildenfeser Schalmeien am Samstag. An beiden Tagen: Ausstellung, Tombola, Tierversauf, Speisen & Getränke. Veranstalter: Kleintierzüchterverein S 624 Burkersdorf e. V.

Dienstag, 11.08.2026

20.00 Uhr, Open-Air-Kino auf der Freilichtbühne Kirchberg, Borbergweg. Gezeigt wird der Film „Born To Be Wild“. Eintritt: 5 Euro an der Abendkasse. Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

Donnerstag, 13.08.2026

17.30-18.30 Uhr, Superbrain on Stage, Stand-Up Comedy mit Svenja Hartmann. Sie zeigt mit ihrem Programm, dass Humor Türen öffnet, Barrieren abbaut und Begegnungen auf Augenhöhe möglich macht. Mehr unter: alltagspoetin.com. Eintritt: 13,50 Euro, ermäßigt: 10,00 Euro. Wir bitten um Kartenreservierung, per Telefon 037602 181750 oder Mail: info@marie-cafe.de. Veranstalter: Café Marie.

Freitag, 21.08. und Samstag, 22.08.2026

jeweils 16.00-21.00 Uhr, Kirchberger Craftbeer-Garten auf dem Freigelände am Meisterhaus Kirchberg (Meisterhaus 1) mit Fuchsfeiernut, Zappenduster, Heckels, alkoholfreien Getränken und Leckereien vom Grillstand. Veranstalter: Kirchberger Craftbeer GbR.

Freitag, 28.08.2026

Filmnacht in der Festscheune Hirschfeld: 17.00 Uhr Hoppers; 19.30 Uhr In die Sonne schauen; 22.00 Uhr Gundermann. Ab 16.00 Uhr ist das Film-Bistro geöffnet. Veranstalter: St. Michaelis Kirche Hirschfeld.

Freitag, 28.08. und Samstag, 29.08.2026

jeweils 16.00-21.00 Uhr, Kirchberger Craftbeer-Garten auf dem Freigelände am Meisterhaus Kirchberg (Meisterhaus 1)

mit Fuchsfeiernut, Zappenduster, Heckels, alkoholfreien Getränken und Leckereien vom Grillstand. Veranstalter: Kirchberger Craftbeer GbR.

Samstag, 29.08. und Sonntag, 30.08.2026

Jubiläumsfest 70 Jahre Tierpark Hirschfeld mit der Falknerei Herrmann, Schau-Schafscheren, Ponyreiten, regionalem Bauernmarkt, Informationsständen und Livemusik. Veranstalter: Tierpark Hirschfeld.

Planen Sie auch eine öffentliche Veranstaltung und möchten Sie, dass diese im Veranstaltungskalender veröffentlicht wird? Schreiben Sie einfach eine E-Mail an amtsblatt@kirchberg.de.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Einladung zur Burkersdorfer Kaninchenjungtierschau und zum Traktortreffen am 8. und 9. August 2026



Foto: pixabay

Am zweiten Augustwochenende lädt der Kleintierzüchterverein S 624 Burkersdorf e. V. gleich zu zwei beliebten Veranstaltungen ein. In der Züchterklausur findet die 41. Burkersdorfer Kaninchenjungtierschau statt. Parallel dazu steigt am Samstag,

8. August, bereits das 20. Traktortreffen auf dem Gelände hinter der Burkersdorfer Feuerwehr.

Dazu sind alle Besitzer von Traktoren und landwirtschaftlichen Geräten herzlich eingeladen. Das Baujahr der Fahrzeuge spielt dabei keine Rolle. Die Anreise ist ab 9.00 Uhr möglich. Jeder Teilnehmer erhält bei seiner Ankunft einen Steckbrief für sein Fahrzeug sowie jeweils eine Essens- und Getränkemarkte. Natürlich sind auch Besucher, Technikfreunde und Familien willkommen, die das bunte Treiben miterleben möchten. Der Eintritt ist frei, ebenso stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Ein Höhepunkt des Tages ist die Rundfahrt der Traktoren um 14.00 Uhr durch den Ort. Darüber hinaus erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Die jüngsten Besucher können sich auf einer Hüpfburg austoben, ein Kettsägenschnitzer zeigt sein handwerkliches Können und ab 15.00 Uhr sorgen die Wildenfeser Schalmeien für musikalische Unterhaltung.

An beiden Veranstaltungstagen präsentieren zahlreiche Vereinsmitglieder und Gastaussteller ihre Jungkaninchen in der Züchterklausur. Neben der Ausstellung können sich die Besucher auch auf eine kleine Tombola sowie einen Tierversauf freuen. Für Speisen und Getränke ist sowohl beim Traktortreffen als auch in der Züchterklausur bestens gesorgt.

Öffnungszeiten der Kaninchenjungtierschau:

Samstag: 9.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag: 9.00 bis 16.00 Uhr

Bereits zum Vormerken: Am 2. Advent veranstaltet der Kleintierzüchterverein S 624 Burkersdorf e. V. wieder seine traditionelle Geflügel- und Kaninchenschau in der Züchterklausur. Der Kleintierzüchterverein S 624 Burkersdorf e.V. freut sich auf Ihren Besuch. Danke und „Gut Zucht“.

Kleintierzüchterverein S 624 Burkersdorf e. V.

Kirchberger Craftbeer-Garten am Meisterhaus



Foto: Kirchberger Craftbeer GbR

In diesem Sommer findet wieder der beliebte Kirchberger Craftbeer-Garten auf dem Freigelände am Meisterhaus statt. Wie die Organisatoren von der Kirchberger Craftbeer GbR mitteilen, werden Fuchsfeiernut, Zappenduster und Heckels ausgeschenkt. Natürlich gibt es auch alkoholfreie Getränke und Leckereien vom Grillstand.

Die Termine im Überblick:

Freitag, 21.08.2026 von 16.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 22.08.2026 von 16.00 bis 21.00 Uhr
Freitag, 28.08.2026 von 16.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, 29.08.2026 von 16.00 bis 21.00 Uhr

Kirchberger Craftbeer GbR

Musiklegenden und bewegende Geschichten: Sommerkino 2026 auf der Freilichtbühne Kirchberg



Der Alter Gasometer e.V. lädt auch in diesem Sommer wieder zu stimmungsvollen Kinoabenden unter freiem Himmel auf die Freilichtbühne Kirchberg ein. Im Mittelpunkt der diesjährigen Sommerkino-Reihe stehen außergewöhnliche Geschichten über legendäre Musiker, große Erfolge und die Schattenseiten des Ruhms. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr, der Eintritt beträgt 5 Euro an der Abendkasse. Zwei Filme sind bereits gezeigt worden. Nun geht es munter weiter. Am **Dienstag, 4. August** wird der Film „Girl You Know It's True“ gezeigt. Der Film erzählt die spektakuläre Geschichte des Popduos Milli Vanilli und ihres Produzenten Frank Farian. Vom kometenhaften Aufstieg an die Spitze der internationalen Charts bis zum größten Skandal der Popmusikgeschichte zeichnet das Biopic die dramatischen Folgen eines Betrugs nach, der die Musikwelt erschütterte.

Den Abschluss der Reihe bildet am **Dienstag, 11. August**, die Dokumentation „Born to Be Wild - Eine Band namens Steppenwolf“. Der Film beleuchtet die Geschichte einer der einflussreichsten Rockbands ihrer Zeit, deren Welthit „Born to Be Wild“ zur Hymne einer Generation wurde. Von den Wurzeln der Band in Deutschland und Kanada bis zu ihrem Aufstieg in Los Angeles zeichnet die Dokumentation den Weg einer außergewöhnlichen Rocklegende nach. Die Sommerkino-Reihe verbindet große Musikgeschichte mit eindrucksvollem Kinoerlebnis und verspricht unvergessliche Sommerabende in besonderer Atmosphäre auf der Freilichtbühne Kirchberg.

Sommerkino 2026 auf der Freilichtbühne Kirchberg

- Dienstag, 04.08.2026 – Girl You Know It's True
- Dienstag, 11.08.2026 – Born to Be Wild – The Story of Steppenwolf

Tickets sind jeweils für 5 Euro an der Abendkasse erhältlich.

Alter Gasometer e.V.

70 Jahre Tierpark Hirschfeld – Ein Jubiläum zum Feiern!



Der Tierpark Hirschfeld feiert sein 70-jähriges Bestehen – und das möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern! Freuen Sie sich am 29. und 30. August 2026 auf ein abwechslungsreiches Jubiläumsfest für die ganze Familie.

Auf dem Programm stehen spannende Vorführungen der Falknerei Herrmann, traditionelles Schau-Schafscheren, Ponyreiten für die kleinen Besucher sowie ein regionaler Bauernmarkt mit vielfältigen Produkten.

Zahlreiche Informationsstände laden zum Entdecken und Mitmachen ein, während Livemusik für beste Unterhaltung und eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgt.

Natürlich warten auch die tierischen Bewohner des Parks darauf, von Groß und Klein besucht zu werden. Genießen Sie zwei erlebnisreiche Tage voller Natur, Begegnungen und Unterhaltung und feiern Sie mit uns 70 Jahre Tierpark Hirschfeld. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tierpark Hirschfeld

Weltklasse-Pianist Alexander Korsantia zu Gast in Hirschfeld

Im Rahmen der Konzertreihe „Konzerte unterm Kirchturm“ erwartet Musikliebhaber am Samstag, dem 1. August 2026, um 19.30 Uhr ein außergewöhnliches Konzerterlebnis in der St.-Michaelis-Kirche Hirschfeld. Zu Gast ist der international renommierte Pianist Alexander Korsantia, der mit einem Klavierrezital sein Können präsentiert.

Die besondere Atmosphäre der St.-Michaelis-Kirche bietet den idealen Rahmen für einen Konzertabend auf höchstem musikalischem Niveau.

Der Eintritt beträgt 30,00 Euro, ermäßigt 25,00 Euro für Schwerbeschädigte, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende. Vorverkaufskarten sind unter anderem erhältlich in der Stadt-Apotheke Kirchberg am Brühl (Telefon 03 76 02 / 66 33 8) sowie bei Neef Raumausstattung in Hirschfeld, Hauptstraße 5 (Telefon 03 76 07 / 54 96).

Bereits ab 17.00 Uhr sind die Besucher herzlich eingeladen, sich bei Speisen und Getränken in der Festscheune auf den Konzertabend einzustimmen. Freuen Sie sich auf einen musikalischen Höhepunkt und einen Sommerabend voller Klang, Virtuosität und besonderer Momente.

*Achmed Neef,
Konzerte unterm Kirchturm e.V.*

Neujahrskonzerte im Kirchberger Rathaus – Karten jetzt im Vorverkauf sichern

Mit einem musikalischen Höhepunkt ins neue Jahr: Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Karten für die beliebten Neujahrskonzerte im Festsaal des Kirchberger Rathauses.

Die Vogtland-Philharmonie wird gemeinsam mit hervorragenden Solistinnen und Solisten am Donnerstag, 14. Januar 2027, und am Freitag, 15. Januar 2027, jeweils um 19.30 Uhr, für unvergessliche Konzertmomente sorgen.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit den schönsten Melodien aus Opern, Operetten, Musicals und bekannten Filmen – meisterhaft interpretiert von einem erstklassigen Orchester und beeindruckenden Stimmen.

Die Konzerte finden im festlichen Ambiente des Kirchberger Rathauses statt und versprechen einen stimmungsvollen Auftakt in das neue Jahr.

Karten zum Preis von 20 Euro sind ab dem 1. September im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, erhältlich. Alternativ können Tickets auch online über Eventim erworben werden. Bitte beachten Sie, dass beim Online-Kauf zusätzliche Gebühren anfallen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf zwei wundervolle musikalische Winterabende mit Ihnen und der Vogtland-Philharmonie.

Stadtverwaltung Kirchberg

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Gemeinde Kirchberg

Jeden Samstag

17.00 Uhr, Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage: www.heilige-familie-zwickau.de unter „Ortsgemeinden“ – „Kirchberg – Maria Königin des Friedens“.

Kontakt: Röm.-Kath. Pfarrei, Heilige Familie, Hegelstraße 3, 08056 Zwickau, Leitender Pfarrer: Gregor Giele, Telefon 0375 294190

Ev.-Lutherische Kirchgemeinde, Kirchberg und Burkersdorf

Gottesdienste

Sonntag, 02.08.2026

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Bibliolog

Wir erkunden den Predigttext gemeinsam!

Sonntag, 09.08.2026

9.30 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 16.08.2026

9.00 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 23.08.2026

9.30 Uhr, Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Sonntag, 30.08.2026

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufgedächtnis sowie Kindergottesdienst

11.00 Uhr, Gottesdienst in Burkersdorf

Gottesdienstliche Zusammenkünfte

Andacht – dienstags 9.45 Uhr: am 11. & 25.08.

Gebet für die Stadt – am Dienstag, dem 04.08.2026 in der Ev.-Luth. Kirche

Gruppen und Kreise

Krabbelkreis – freitags, 9.00 Uhr: 21.08.

Christenlehre

Klasse 1-3 dienstags, 14.00 Uhr-14.45 Uhr im Pfarrhaus

Klasse 4-6 dienstags, 16.00 Uhr-16.45 Uhr im Pfarrhaus

Kurrende

Kleine: ab 4 Jahre montags, 15.30 Uhr im Pfarrhaus

Große: Klasse 2-6 dienstags, 15.00 Uhr-15.45 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmanden – Klasse 7 und 8 dienstags, 16.30 Uhr im Pfarrhaus

Junge Gemeinde – freitags ab 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Volleyball – dienstags, 19.30 Uhr Mehrzweckhalle

Posaunenchor – mittwochs 19.30 Uhr in Burkersdorf

Kirchenchor – montags, 19.30 Uhr ab 17. August in Burkersdorf

Kontakt für Rückfragen und Anmeldungen

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei

Dienstag: 13.00-17.00 Uhr

Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr

Freitag: 9.00-12.00 Uhr

Jana Hemmann (Mitgliederverwaltung und sonstiges): 037602-7176

Ilka-Maria Simon (Friedhof und Finanzen) 037602-18186

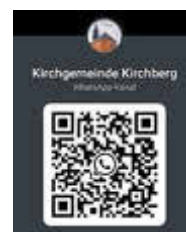
E-Mail: Kg.Kirchberg@evlks.de

Fiddle Folk Family – Konzert am 22.08.2026

Am 22. August wird die Gruppe Fiddle Folk Family ab 19.00 Uhr in der St. Margarethekirche auftreten. Mit einer Mischung aus fetzigen deutschen Folksongs, irischen Tänzen, Bluegrass und Country-Musik aus Amerika sorgen sie garantiert für gute Stimmung. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

E-Mail: kg.kirchberg@evlks.de

Aktuelle und weitere Informationen unter www.elkk.de **oder im neuen WhatsApp Kanal:**



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Obercrinitz-Stangengrün- Wildenau

Sonntag, 02.08.2026

10.15 Uhr, Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst nach Wildenau

Sonntag, 09.08.2026

15.00 Uhr, Einladung zum Mundart-Gottesdienst mit Thomas Schulz in den Scheibner-Park nach Lichtenau

Sonntag, 16.08.2026

10.15 Uhr, Familiengottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 23.08.2026

Einladung zum Gemeindefest in Obercrinitz

Sonntag, 30.08.2026

9.30 Uhr, Gottesdienst

Kontakt: Pfarrbüro Obercrinitz, Crinitztalstraße 80, 08147 Crinitzberg, Telefon: 037462/3646, E-Mail: kg.obercrinitz-stangengruen-wildenau@evlks.de

Ev.-Methodistische Kirche Kirchberg

Sonntag, 02.08.2026

10.00 Uhr, Gottesdienst in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 09.08.2026

10.00 Uhr, Gottesdienst in Hartmannsdorf

Sonntag, 16.08.2026

10.00 Uhr, Gottesdienst für Alle in Planitz (Christuskirche)

Sonntag, 23.08.2026

09.30 Uhr, Gottesdienst in Hartmannsdorf mit Kirchencafé
Unsere Gottesdienste finden, wenn nicht anders erwähnt, in der Kapelle in Hartmannsdorf (Rothenkirchener Straße 75) statt.

Kontakt: Evangelisch-Methodistische Kirche Wilkau-Haßlau, Kirchberg, Hartmannsdorf, Pastorin Stephanie Hallmann und Pastor Carsten Hallmann, Telefon: 0375/780529, E-Mail: stephanie.hallmann@emk.de und carsten.hallmann@emk.de; Webseite: www.emk-kirchberg.de

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Kirchberg

Regelmäßige Veranstaltungen:

Dienstags

19.00 Uhr, Blaukreuz-Gruppentreffen

Mittwochs

19.30 Uhr, Gebets- und Bibelstunde „Der rote Faden“ (Ausnahmen s. Sonderveranstaltungen)

Freitags

16.30 Uhr, Kids-Treff (außer Ferien)

18.30 Uhr, Teeniekreis (außer Ferien)

Samstags

19.30 Uhr, Jugendtreff

(Sommerpause vom 11.07. bis 15.08.)

Sonntags

9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Sonderveranstaltungen:

Mittwoch, 12.08.2026

19.30 Uhr, Gemeinde-Gebetsabend

Gottesdienstübertragung jeden Sonntag über Livestream um 9.30 Uhr auf: www.efg-kirchberg.de/mediathek

Ausnahme: 1. Sonntag im Monat

Aktuelle Infos: www.efg-kirchberg.de

Kontakt: Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8, 08107 Kirchberg

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wolfersgrün

Wir laden herzlich ein:

Jeden Sonntag:

09.30 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderstunde

Jeden Mittwoch:

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis mit Gebet (Bibeltext: Prophet Maleachie)

Kontakt:

Brüdergemeinde, Dorfstraße 24, 08107 Kirchberg OT Wolfersgrün

Ev.-Luth. St. Michaelis Kirchgemeinde Hirschfeld

Sonntag, 09.08.2026

09.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Hirschfeld

Samstag, 15.08.2026

14.00 Uhr, Schulanfängerandacht mit Kurrende in Hirschfeld

Sonntag, 16.08.2026

10.30 Uhr, Gottesdienst in Culitzsch mit Verabschiedung von Kantorin Christina Kreßner und Lektor Thomas Schorsch

Sonntag, 23.08.2026

09.00 Uhr, Gottesdienst in Hirschfeld

Samstag, 29.08.2026

17.00 Uhr, Jugendgottesdienst mit Band, Jugendlichen aus unseren Orten und dem Jugendpfarramt Zwickau, im Anschluss gemütliches Beisammensein in Hirschfeld

Kontakt: Ev.-Luth. St. Michaelis-Kirchgemeinde Hirschfeld, Kirchplatz 9, 08107 Kirchberg

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

7	3		2	1				6
		4		7	3			2
				4		3		7
2	4	5						
8		6				4		1
						2	6	9
5		9		8				
1			5	2		7		
4				6	7		3	5

VERPAC KUNIG BLARD
ADRESSE PBAHNDAM
MADRENT FERNTO
CHAIRSAFE NBERN
STURSKOELEINAD
SEETSBETONASVEA
SIGLUNBEFANGEN
LEISTEASSMONTAG

5	4
8	8
4	1
2	6
9	3
7	5
1	7
3	9
6	2
8	4
2	6
1	3
9	8
3	7
7	2
6	5
4	9
8	4
5	6
2	1
1	9
9	3
3	7
8	4
5	6
2	1
9	3
7	2
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	6
9	3
4	8
2	1
6	5
3	9
8	4
1	7
5	2
7	



(djd-k). Für kleinere und mittlere Unternehmen können rechtliche Konflikte jeder Art existenzbedrohend sein: Sie können sich langwierige Gerichtsverfahren mit offenem Ausgang nicht leisten. Eine kostengünstige, meist schnellere und effizientere Alternative ist die Wirtschaftsmediation:

- Dabei unterstützt ein neutraler Mediator die Beteiligten dabei, den Streit konstruktiv und ohne Gerichtsverfahren beizulegen.

- Ziel ist eine dauerhafte und tragfähige Lösung des Konflikts. Durch den vertraulichen Charakter des Verfahrens bleibt die geschäftliche Beziehung meist erhalten.
- Die Gewerberechtsschutzversicherung von Roland Rechtsschutz übernimmt zum Beispiel die Kosten für ein professionelles Mediationsverfahren auch im Handels- und Gesellschaftsrecht, Infos: www.roland-rechtsschutz.de.

(djd-k). Daniel und Vanessa Allig aus Beilstein sind Eltern von vier Kindern – und seit Sommer 2023 Hauseltern im Albert-Schweitzer-Kinderdorf Waldenburg in Baden-Württemberg. Neben den eigenen kümmern sie sich dort auch um Kinder aus schwierigen familiären Situationen, die hier ein liebevolles Zuhause finden. „Das Haus wurde dank Spendengeldern so eingerichtet, wie wir es uns gewünscht haben“, so Vanessa. Das Kinderdorf Wal-

denburg zählt zum Verband der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke, die bundesweit Kinder, Jugendliche und Familien in Not begleiten. Infos: www.albert-schweitzer-verband.de. Bundesweit engagieren sich über 2.500 Menschen in rund 500 Einrichtungen – in Kinderdörfern, Familienhilfen, Schulen, Kitas sowie in Projekten der Alten-, Behinderten- und Jugendhilfe.

Transport- hülle	Strecke vom Süd- zum Nordpol	Verzicht	Reptile, Kriech- tiere	Düssel- dorfer Flanier- meile	ugs.: foto- grafie- ren	Beiname Odins	ehm. schwed. Pop- gruppe	Wolffett	US- Schau- spielerin (Diane)	Papagei Mittel- und Süd- amerikas	heftig an- stoßen	törichte Men- schen
►	▼			▼		Tisch- kugel- spiel	►	▼	▼	▼	▼	▼
Post- an- schrift		Frauen- name	süßer Brot- aufstrich	►		kleine Süßig- keit		schweiz. Kantons- haupt- stadt	►			
►		▼			ein Druck- ver- fahren	Gleis- anlage	►					
►			ver- wundert		norwe- gische Haupt- stadt		letzte Ruhe	►		Oper von Verdi		
poetisch: Märchen			abge- legen, weit weg	►				Dyna- mik		Aufguss- getränk	►	
berühm- tes Musical	►				US- Militär- sender (Abk.)		Hüllen der In- sekten- puppen		unrund laufen	►		Garten- blume
Unsinn (ugs.)	►				Film- Ferkel	Groß- stadt am Rhein	►			Hoheits- gebiet		Abk.: Eislauf- club
►			Addi- tions- zeichen		ein Baustoff			Luft der Lunge		Symbol- figur Schwe- dens	►	▼
Binnen- ge- wässer	japani- sches Heilig- tum	Papst- würde	►			luft- förmige Materie	Öffnen des Fasses	►				
Schnee- hütte der Eskimos	►				deutsche Vorsilbe	höchstes Wesen	►		Schlange im 'Dschun- gelbuch'	►		Kfz.-Z. Lüne- burg
schmale Holzver- kleidung		frei	►		▼				Name Attilas in der Edda	►		
►					hohe Spiel- karte	►		Zusam- menbau	►			

Mit Aussicht auf *HEIMAT*. Ihr nächster Job.



Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Hilfe in schweren Stunden

Das Trauerportal
von LINUS WITTICH

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Friedhöfe sind Teil des Gemeindelebens

Anzeige

Geführte Friedhofsrundgänge, Diskussionen zu friedhofsrelevanten Themen, Ausstellungen mit verschiedenen Schwerpunkten sowie kulturelle Veranstaltungen mit Musik und Literatur am Tag des Friedhofs haben immer ein Ziel: Die Bedeutung des Friedhofs als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum soll den Menschen wieder näher gebracht, der Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisiert werden. Die Gestaltung dieses Tages liegt dabei in den Händen der einzelnen Städte und Gemeinden. Vor Ort schließen sich Friedhofsgärtner, Bestatter, Steinmetze, Floristen, Friedhofsverwaltungen, Religionsgemeinschaften sowie Initiativen und Vereine zusammen, um ihre Ideen zum jeweiligen Tag des Friedhofs umzusetzen.

Friedhöfe haben viel zu bieten. Sie sind ein Teil des Städte- und Gemeindelebens. Und das gilt für alle Generationen. Gerade für Kinder ist es spannend, sich bei altersgerechten Aktionen am Tag des Friedhofs mit dem Tod als Bestandteil des Lebens auseinanderzusetzen. Sie lernen den Friedhof dadurch auch als einen Ort des Lebens kennen. Kinderprogramme haben deshalb einen besonderen Stellenwert.

Quelle: BDF

Bestattungsinstitut Max Eißmann

Inh. Robby Schönfeld, Kirchberg, Torstraße 15
Erledigung aller Formalitäten! Hausbesuche auf Wunsch.



Tag und Nacht erreichbar:
03 76 02/6 58 03



BESTATTUNGSHAUS
LANGE



INHABER: KLAUS LANGE | GEPRÜFTER BESTATTER
TAG & NACHT ERREICHBAR
01520 3540202

HARTMANNSDORF · AN DER HAMMERSCHÄNKE 1
RODEWISCH · WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN ZUGELASSEN

GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.



www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei- Standorten in ...

04916 Herzberg (Elster)

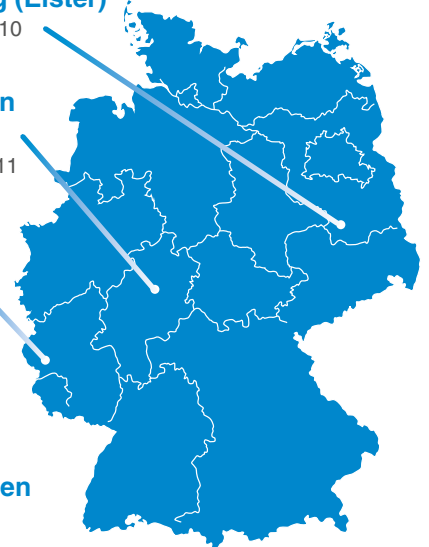
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein
(Hessen)**

Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren
(bei Trier)**

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**

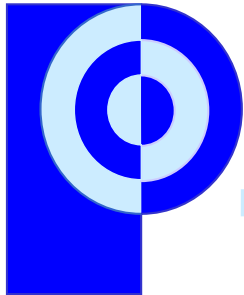


Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich
 vertrauensvoll an
 Ihre*n Medienberater*in!



INTER-PLAN GmbH

Kirchberger Str. 82 · 08107 Kirchberg / OT Cunersdorf

Telefon: 03 76 02 / 8 66 14 Telefax: 03 76 02 / 8 66 15

➤ Baudienstleistungen aller Art Sanierung Renovierung Trockenbau Fliesen Zaunbau
 Elektroinstallationen Hausmeisterdienste ◀

Qualität aus einer Hand

E-Mail: inter-plan-gmbh@t-online.de

Wir arbeiten in Kirchberg/Sa. und Umgebung, sind aber auch bundesweit unterwegs, und bedienen mit unserem Unternehmen private und gewerbliche Bauherren.

Für Innenausbau, Sanierungen, Renovierungen, Putz-, Maler-, Fliesenarbeiten, Trockenbau, Terrassen- und Zaunbau oder Elektroinstallationen - der perfekte Rundum-Service für Ihre Bauvorhaben.

Um diese Projekte noch effizienter und kostengünstiger zu gestalten, arbeiten wir auch mit Sanitär-Heizungs-Klimatechnikern, Dachdeckern und Tischlern zusammen – also alles aus einer Hand.

Der Erfolg gibt uns recht – wir bieten Qualifikation, Gründlichkeit, Verlässlichkeit, handwerkliches Können und gemeinsam mit Ihnen sind wir ein unschlagbares Team.

Lassen Sie es darauf ankommen!

Weitere Portale von LINUS WITTICH:



Job-Portal

Auf Jobsuche?

Hier finden Sie Ihren Job
mit Aussicht auf Heimat!



Trauer-Portal

Tagesaktuell

Kerze anzünden, Nachrufe,
Traueranzeigen, Danksagungen



HEIMAT TO GO
 Entdecke auch Deinen Ort!



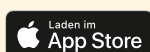

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Neuigkeiten aus deiner Heimat.

Die Gemeinde-App für alle in Deinem Ort.

- ✓ Lesen/Stöbern ✓ Bewerben ✓ Entsorgen ✓ Entdecken
- ✓ Shoppen ✓ Geschäftlich werben ✓ Privat informieren
- ✓ Erleben ✓ Benachrichtigen ✓ Suchen

Kostenfrei im Store laden:



» Kathrin Viehweger «

Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!

0151 21970848

kathrin.viehweger@wittich-herzberg.de

www.meinort.app | www.wittich.de



gesund & fit



Die Organisation der Pflege als Herausforderung

Anzeige

Vor den finanziellen Belastungen bei häuslicher oder stationärer Pflege kann man sich und seine Angehörigen mit einer privaten Pflegevorsorge schützen. Denn von der gesetzlichen Pflegeversicherung werden die entsprechenden Kosten nur zum Teil abgedeckt, die sogenannte Pflegelücke wird tendenziell größer, insbesondere bei der stationären Pflege. Bei der Wahl einer passenden Pflegezusatzversicherung müssen viele Faktoren beachtet werden. Auch wichtig sind dabei die im Tarif enthaltenen Service- und Assistance-Leistungen. Mit ihnen kann man sich Hilfe bei organisatorischen und praktischen Fragestellungen holen. Denn gerade im Pflegebereich ist das Angebot an Dienstleistungen inzwischen unüberschaubar geworden – sachkundige Unterstützung bei der Auswahl kann da sehr nützlich sein. Viele private Vorsorgetarife inkludieren neben Geldleistungen auch umfangreiche Assistance- und Service-Leistungen. Falls der Pflegebedürftige und seine Angehörigen etwa Unterstützung bei Haushalt und Reinigung, beim Einkauf oder bei der Essensbeschaffung braucht, vermittelt ihm der Versicherer einen entsprechenden qualifizierten Dienstleister in der Nähe. Auch bei der Gartenpflege oder etwa bei der Haustierbetreuung wird Hilfe vermittelt oder durch den Versicherer selbst organisiert.

djd



© eda - stock.adobe.com

WOCHE DER Beingesundheit mit Venen-Messung

Termin vereinbaren und persönlich beraten lassen:

07. – 11.09.2026
täglich ab 9:00 Uhr

Leichte Beine, Tag für Tag?
Kein Zufall! Erfahren Sie, wie Ihre Beine gezielt unterstützt werden können – wir beraten Sie individuell.



Foto: www.medi.de

KOCH 
ORTHOPÄDIE UND SCHUHTECHNIK

Lieboldstr. 3 • 08107 Kirchberg
www.ost-koch.de

SOZIALSTATION OBERCRINITZ und Betreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg
Telefon 037462 / 284 - 0

Email: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de
www.sozialstation-obercrinitz.de



- Häusliche Alten- u. Krankenpflege
- Verhinderungs- und Urlaubspflege
- Angebote zur Unterstützung im Alltag
- Betreutes Wohnen in Obercrinitz, Am Winkel 3 und Kirchberg, Lengenfelder Str. 8

Wir beraten Sie gern!

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Tagespflege

Telefon: 037602 673757 • Fax: 037602 673758 • pflegedienst-misana.de • info@pflegedienst-misana.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

- kostenlose Beratung zu Pflege und Betreuung • Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege SGB XI • Beratungsbesuche • Fahr- und Begleitdienst • hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen (für Kinder u. Jugendliche sowie speziell für Demenzerkrankte)
- Mahlzeitenversorgung • Urlaubsvertretung

Tagespflege

Misana GmbH • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg
Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!



© Foto: bildung-schweiz.de | Foto: istock.de

Wetterbeständige Fensterrenovierung

- ✓ ohne Baustelle - meist in nur einem Tag
- ✓ kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ in allen RAL-Farben und Holz-Dessins
- ✓ Wertsteigerung Ihres Hauses
- ✓ dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden
- ✓ nie wieder streichen

Portas Fachbetrieb Neumann
P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH
Mylauer Str. 18, 08491 Netzschkau

0 37 65 / 3 41 58

Clever renovieren - statt ersetzen und neu kaufen!
www.neumann.portas.de

Unsere Schautage

14. & 15.08.26, 10-14 Uhr

Ideal für alle Fenster

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

vor Ort

IHR FACHMANN

Neubezug und Herstellung von Polstermöbeln

Polsterei & Raumausstattung

Stefan Brüning

R.-Luxemburg-Straße 45a, 08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 7 68 75, Funk: 0173 / 3 74 07 46
raumausstattung-bruening@t-online.de

- Reparatur, Sitzkernauswechslung
- Kücheneckbänke
- Restauration und Reparatur
- Möbelstoffe in großer Auswahl
- Tapeten
- Tapezierarbeiten und Gestaltungsberatung

- Bodenbeläge
- Untergrundrenovierungen
- textile Beläge, Vinyl-Designbeläge zum Klicken und Kleben
- Laminat

Di. und Do. 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Wertbeständige Fensterrenovierung Anzeige

Portas - dauerhafte Lösungen bei Witterungsschäden

Viele Menschen, die sich in der Vergangenheit für Holzfenster entschieden haben, ärgern sich heute über intensive Erhaltungsarbeiten. Aber selbst regelmäßiges Streichen bietet keinen dauerhaften Werterhalt. Zum Rausreißen und Wegwerfen sind die charmanten Holzfenster einfach viel zu schade. Der Renovierungsspezialist Portas hat eine geeignete Lösung entwickelt, die für nahezu alle Holzfenster-Typen sowie Kunststofffenster geeignet ist: Das wartungsfreie, hochwertige Aluminium-Verkleidungssystem. Dieses bewährte System ist eine dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden und damit eine optimale Alternative zum Neukauf. Die pulverlackierten Aluminiumprofile gibt es in vielen Farb- und Holzdekorvarianten - passend für jeden Anspruch und Stil. Portas Fachbetrieb Neumann der P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH lädt zur Hausmesse am 14. & 15.08.2026 von 10 - 14 Uhr nach 08491 Netzschkau, Mylauer Str. 18 ein. Dort können Sie sich über das seit Jahren bewährte Portas-Renovierungssystem informieren lassen.

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

AUTOHAUS SCHÜLER

Steinschlag trifft Handwerk.
Steinschlagreparatur schon ab 0,00 €*

Jetzt bei uns informieren

*Steinschlagreparatur bei Teilkasko meist ohne Selbstbeteiligung

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Schüler & Co. GmbH**
Oelsnitzer Straße 65, 08223 Falkenstein, Tel. 03745-7887-0, autohaus-schueler.de

Birgit Bittner

Neumarkt 13
08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 72 31
Mobil: 01 62 / 902 48 29

Beruhigt in den Urlaub!

Wir sind für Ihre Angehörigen da.

Von Herzen - unser ambulanter Pflegedienst in Kirchberg!

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Begleitsdienste (z. B. zum Einkauf, Arzt)
- Hausnotruf

Johanniter-Pflegedienst
Goethestraße 7, 08107 Kirchberg
pflegedienst.kirchberg@johanniter.de

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Tel. 037602 64356